

Strichcode- / 2D-Code Lösung „FlexCollect“ fürs mobile Terminal BHT-1300 mit WLAN-Option

Version 80.7



- Die Funktionen Rüstkontrolle, Lagereingang, Lagerausgang, Lagerverschiebung, Inventur, Bestellung, Geführter Lagereingang und Stammdaten laden können ein- und ausgeschaltet werden.
- Dank einer konsequenten Lagerplatz-Strichcode-Auszeichnung und geeigneter Software kann auch „Chaotische Lagerhaltung“ gewährleistet werden.
- Einstellungen erfolgen mittels Barcode-Menüs. Es sind auch einfache Konzepte ohne Stammdaten und ohne Lagerplätze einstellbar.
- Beim der Rüstkontrolle und beim Geführten Lagereingang werden Vorgabedaten ins mobile Strichcode-Terminal geladen.
- Das Parallelrüsten von bis zu 9 Kunden wird unterstützt.
- Zu Beginn des Rüstvorganges wird beim Parallelrüsten für jeden Kunden eine Rüst-Box vorgegeben. Da jede Rüst-Box mit einem fortlaufenden Barcode versehen ist, kann überprüft werden, dass das Material in die richtige Kunden-Rüst-Box gelegt wird.
- Stellt sich bei Rüsten heraus, dass eine Rüst-Box zu klein ist, kann diese nachträglich durch eine Größere ausgetauscht werden.
- Der Lieferschein soll erst nach dem Rüstvorgang gedruckt werden und mit einem Barcode der Rüst-Box-Nummer versehen sein. Mit der BHT-Funktion „Lieferscheinzuzuordnung“ kann sichergestellt werden, dass der Lieferschein in die richtige Rüst-Box gelegt wird.
- Durch die Quittierung aller Positionen an den Produkte-Strichcodes wird die Fehlerquote massiv gesenkt
- Eine Nacherfassung der Fehlerfälle (zu wenig Produkte am Lager, Produkt nicht gefunden, Strichcode nicht aufgebracht oder nicht lesbar) am PC entfällt, da diese Erfassungen direkt ins mobile Strichcode-Terminal gespeichert werden.
- Auf das Zurücksenden der Rüst-Daten kann verzichtet werden. Den Vorteil der Reduzierung der Fehlerquote hat man trotzdem. In diesem Fall muss die Rüst-Ist-Menge nicht eingetippt werden. Die Fehlerfälle, wie z.B. zu wenig Artikel am Lager, werden wie bisher handschriftlich auf den Rüstschein eingetragen und später der ERP-Software bekannt gegeben.

- Die geladene Rüst-Liste hat zu Beginn leere Felder, welche bei der Rüstkontrolle gefüllt werden. Bestehen verschiedene Rüstplätze mit verschiedenen Barcode-Terminals, kann die gleiche Liste der Reihe nach per WLAN in verschiedene Barcode-Terminals geladen werden, dies so lange bis alle Positionen abgearbeitet sind.
- Es kann auf zwei Arten übermittelt werden. Mittels Ethernet-Übertragsadapter auf einen internen FTP-Server oder mittels WLAN auf einen internen FTP-Server.
- Im Demomode (nur 5 Datensätze werden verarbeitet) können alle Funktionen getestet werden.

Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines	5
1.1. Strichcode-Definitionen	5
1.1.1. Artikelnummer-Strichcode.....	5
1.1.2. Auftragsnummer-Strichcode für das Rüsten.....	6
1.1.3. Auftragsnummer-Strichcode für den geführten Lagereingang.....	6
1.1.4. Benutzer-Strichcode	7
1.1.5. Rüst-Box-Strichcode auf dem Rüst-Box	8
1.1.6. Rüst-Box-Strichcode auf dem Lieferschein.....	8
1.1.7. Lagerplatz-Strichcode mit beginnendem „/“	9
1.1.8. Lagerplatz-Strichcode mit beliebigem Beginn.....	10
1.1.9. Auftragsnummer-Strichcode	11
1.1.10. Steuer-Strichcodes und deren Funktionen	12
1.1.11. Zusammenstellung 1 von Steuer-Strichcodes für eine massgeschneiderte Einstellung	39
1.1.12. Zusammenstellung 2 von Steuer-Strichcodes für eine massgeschneiderte Einstellung	41
Lizenz-Keys eingeben (F4:Parameter/1:Parameter wählen):	43
1.2. Parameter-Strichcode zum Updaten der BHT-Software	43
1.3. Parameter-Strichcode für die Funkstrecke und für den FTP-Server / mögliche Fehlermeldungen	44
2. Dateistrukturen	53
2.1. Struktur der Inventur-Datei „INVENTUR.CSV“ / „INV20140104074013.CSV“	53
2.2. Struktur der Lagereingangs-Datei „EINGANG.CSV“ / „EIN20140104074013.CSV“	53
2.3. Struktur der Lagerausgangs-Datei „AUSGANG.CSV“ / „AUS20140104074013.CSV“	53
2.4. Struktur der Bestellsdatei „BESTELL.CSV“ / „BES20140104074013.CSV“	53
2.5. Struktur der Lagerverschiebungsdatei „VERSCH.CSV“ / „VER20140104074013.CSV“	53
2.6. Struktur der Rüst-Datei „RUESTIN.BHT“/„\$nnnnnnnnnnnnnnnn.BHT“	54
2.7. Struktur der Lagereingangs-Datei „-nnnnnnnnnnnnnnnn.BHT“	55
2.8. Struktur der Stammdatendatei STAMM.BHT (kann nur geladen werden, wenn dies freigeschaltet ist).....	56
3. Erfassungsabläufe	57
3.1. Hauptmenü.....	57
3.2. Lagereingang	59
3.3. Lagerausgang	65
3.4. Lagerverschiebung	71
3.5. Inventar.....	78
3.6. Bestellung	83
3.7. Senden der erfassten Daten	87
3.8. Rüstkontrolle	90
3.9. Zurücksenden der Rüstliste	99
3.10. Lieferscheinzuzuordnung.....	100
3.11. Geführter Lagereingang.....	101

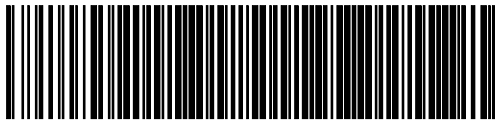
3.12. Zurücksenden der Lagereingangs-Liste 109
3.13. Stammdaten laden..... 110

1. Allgemeines

1.1. Strichcode-Definitionen

1.1.1. Artikelnummer-Strichcode

Jeder max. 60-stellige übliche numerische oder alphanumerische Strichcode welcher nicht mit einem Sonderzeichen wie \$ - % / + wird akzeptiert (Mit Steuer-Strichcodes sind Einschränkungen in Länge möglich).



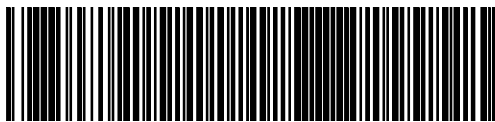
B H G Z - 9 8 7 9 8 4 9 8 7 4 7 9 5 6 7
. RS232 -Kabel für optischen Adapter 9 pol.



87648287687647987823
BHT-8044A Strichcode-Terminal mit Akku



00368368368139046634



U Z E F - 9 0 3 9 9 3 8 4 7 7 5 2 0 0 4
AAA-Batterien LHJ-88 von Toshiba



JERA-3934745072730982340982340982340982340983423098423098345



ABCD-3934745072730982340982340982340982340983423098423098345

1.1.2. Auftragsnummer-Strichcode für das Rüsten

Beim Parallelrüsten gibt es für max. 9 Kunden nur eine Auftragsnummer

CODE128, CODE39, QR-Code oder Datamatrix-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

\$nnnnnnnnnnnnnnnn

Dieser Code muss mit einem „\$“ beginnen und danach eine max. 16-stellige alphanumerische Information beinhalten.



\$FR63523



Bei der manuellen Auftragsnummer-Eingabe kann auch Barcode gelesen werden. In diesem Fall ist das „\$“-Zeichen am Anfang nicht nötig.



FR63523



1.1.3. Auftragsnummer-Strichcode für den geführten Lagereingang

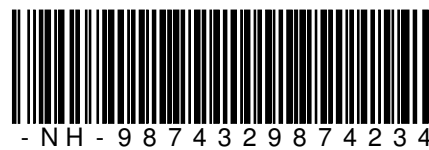
CODE128, CODE39, QR-Code oder Datamatrix-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

-nnnnnnnnnnnnnnnn

Dieser Code muss mit einem „-“ beginnen und danach eine max. 16-stellige alphanumerische Information beinhalten.



-FR63523



Bei der manuellen Auftragsnummer-Eingabe kann auch Barcode gelesen werden. In diesem Fall ist das „-“-Zeichen am Anfang nicht nötig.



FR63523



1.1.4. Benutzer-Strichcode

CODE128, CODE39, QR-Code oder Datamatrix-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

%nnnnnnnnnn

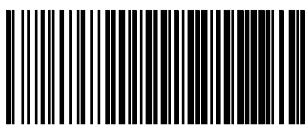
Dieser Code muss mit einem „%“ beginnen und danach zwingend ein max. 10-stellige alphanumerische Information beinhalten.



% A B 4 2



%4321



% A B C 2 4 6 4 5 6 7



%DE21464632

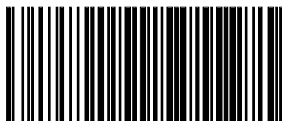
Bei der manuellen Benutzernummer-Eingabe kann auch Barcode gelesen werden. In diesem Fall ist das „%“-Zeichen am Anfang nicht nötig.



A B 4 2



4321



A B C 2 4 6 4 5 6 7



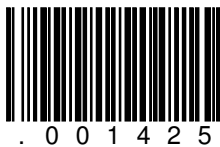
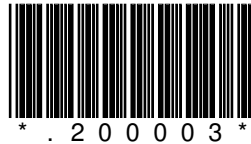
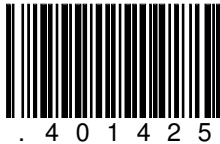
DE21464632

1.1.5. Rüst-Box-Strichcode auf dem Rüst-Box

CODE128 und CODE39 mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

.nnnnnn

Dieser Code muss mit einem „.“ beginnen und danach zwingend eine 6-stellige numerische Nummer beinhalten.

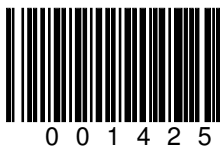
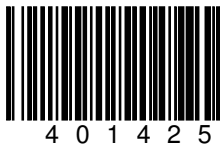


1.1.6. Rüst-Box-Strichcode auf dem Lieferschein

CODE128 und CODE39 mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

_nnnnnn

Dieser Code muss mit einem Leerzeichen beginnen und danach zwingend eine 6-stellige numerische Nummer beinhalten.



Da der Lieferschein erst nach dem Rüstvorgang gedruckt werden soll, kann mit diesem Code und der BHT-Funktion „Lieferscheinzuzuordnung“ sichergestellt werden, dass der Lieferschein in die richtige Rüst-Box gelegt wird.

1.1.7. Lagerplatz-Strichcode mit beginnendem „/“

CODE128, CODE39, QR-Code oder Datamatrix-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

Pnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnnn

Mittels Steuer-Strichcode wählbar.

Dieser Code muss mit einem „/“ beginnen und kann danach ein max. 17-stelliger alphanumerischer Lagerplatz enthalten. Mit dem Code „/“ ohne weitere Angaben wird der Lagerort gelöscht. Mittels Steuer-Strichcodes kann die akzeptierte Länge eingegrenzt werden.



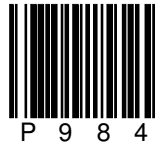
/HH-LKJ-8172

1.1.8. Lagerplatz-Strichcode mit beliebigem Beginn

CODE128, CODE39, QR-Code oder Datamatrix-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

Mittels Steuer-Strichcode wählbar.

Dieser Code kann ein max. 17-stelliger alphanumerischer Lagerplatz enthalten. Mittels Steuer-Strichcodes kann die akzeptierte Länge eingegrenzt werden.



HHG-99

1.1.9. Auftragsnummer-Strichcode

CODE128, CODE39, QR-Code oder Datamatrix-Code mit folgendem Aufbau wird akzeptiert:

+nnnnnnnnnn

Dieser Code muss mit einem „+“ beginnen und kann danach ein max. 10-stellige alphanumerische Auftragsnummer enthalten.

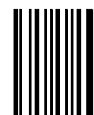
Mit dem Code „A“ ohne weitere Angaben wird die Auftragsnummer gelöscht.



+ A B . F F . R E 8 3



+ 9 8 4



+



* + J 8 3 - 5 3 - 7 2 *



+AGH-77

Bei der manuellen Auftragsnummer-Eingabe kann auch Barcode gelesen werden. In diesem Fall ist das „+“-Zeichen am Anfang nicht nötig.



A B . F F . R E 8 3



9 8 4



* J 8 3 - 5 3 - 7 2 *



AGH-77

1.1.10. Steuer-Strichcodes und deren Funktionen

Mit folgenden alphanumerischen CODE39/CODE128-Spezial-Strichcodes können die Parameter verstellt werden.

Wird im Hauptmenü "F4 Parameter" ausgelöst, erscheint ein Untermenü, bei dem „1:Parameter“ ausgelöst werden muss. Jetzt erscheint:

Parameter-Bild:

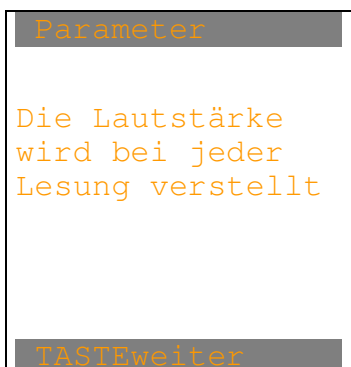


Wird der CODE39/CODE128 "%LOESCHTOT" eingelesen, erscheint:





Nach "M1=Ja" werden alle registrierten Daten gelöscht. Es erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 "%LAUTSTAER" eingelesen, erscheint:



Nach jeder Lesung erhöht sich die Lautstärke des Piepstones. Bei einer Stellung ist der Piepston ausgeschaltet. Die Vibrationsquittierung ist ständig aktiviert.

Wird der CODE39/CODE128 “%KEY.EIN” eingelesen, erscheint:

Parameter
Lizenz-Key1: 
Lizenz-Key2: 
M2zurück



Die beiden 12-stelligen numerischen Lizenz-Keys können manuell oder mittels Strichcodelesung eingegeben werden. Diese Keys können von ELCODE bezogen werden. Die Geräte-Serial-Nr (siehe „M1Info“ im Hauptmenü) muss angegeben werden. Folgende Funktionen werden mit den Lizenz-Keys ein- und ausgeschaltet: LAGEREINGANG, LAGERAUSGANG, VERSCHIEBUNG, INVENTAR, BESTELLUNG, RÜSTKONTROLLE, LIEFERSCHEINZUORDNUNG, STAMMDATEN LADEN und GEFÜHRTER LAGEREINGANG.

Wird der CODE39/CODE128 “%DEMO.VERSION” eingelesen, erscheint:

Parameter
Demoversion
TASTEweiter



Alle Funktionen (siehe „%KEY.EIN“) werden aktiviert. Im Hauptmenü erscheint oben rechts „DV“ für Demoversion. Nur 5 Datensätze werden verarbeitet, sonst ist alles gleich wie bei der Vollversion. Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

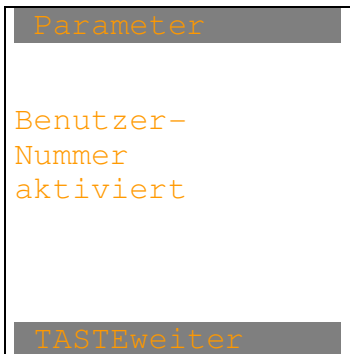
Wird der CODE39/CODE128 “%VOLL.VERSION” eingelesen, erscheint:

Parameter
Vollversion
TASTEweiter



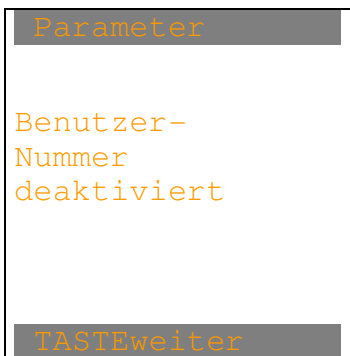
Die bei „%KEY.EIN“ definierten Funktionen werden aktiviert. Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%MIT.BENUZ” eingelesen, erscheint:



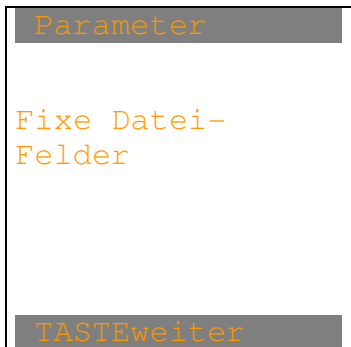
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%OHNE.BENUZ” eingelesen, erscheint:



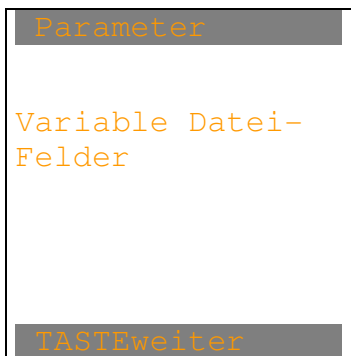
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%FIXE.FELDER” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%VAR.FELDER” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%MIT.STAMMD” eingelesen, erscheint:



In Demo-Mode ist diese Funktion aktiviert. Bei der Vollversion ist diese Funktion nur aktivierbar, sofern sie lizenziert wurde.

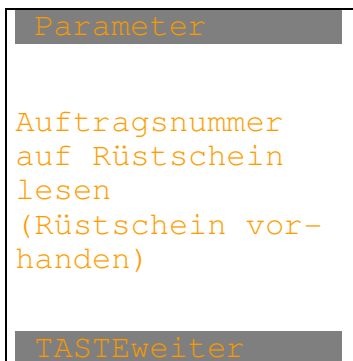
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%OHNE.STAMMD” eingelesen, erscheint:



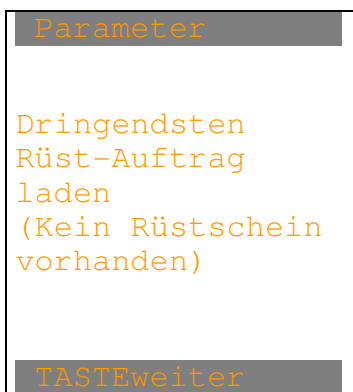
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%MIT.RUESTSCHEIN” eingelesen, erscheint:



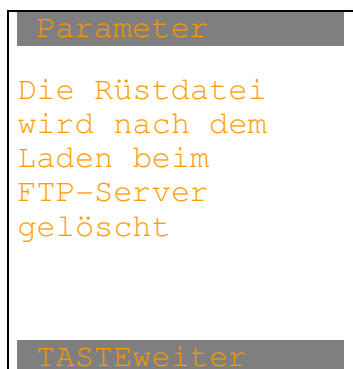
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%OHNE.RUESTSCHEIN” eingelesen, erscheint:



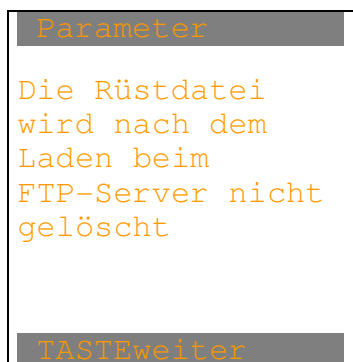
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%RUESTDAT.LOESCH” eingelesen, erscheint:



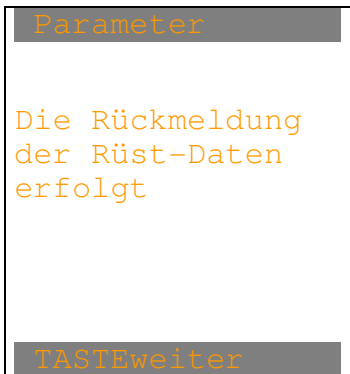
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% RUESTDAT.NI.LOE ” eingelesen, erscheint:



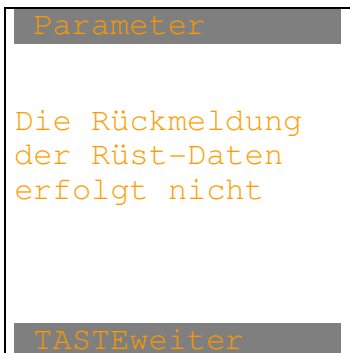
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%MIT.RUECKMELDUNG” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

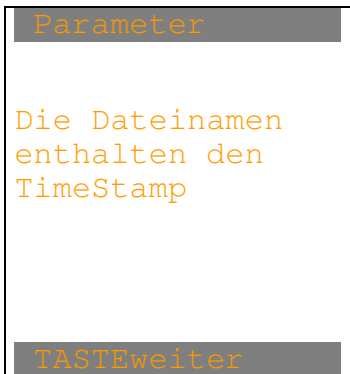
Wird der CODE39/CODE128 “%OHNE.RUECKMELDUNG” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

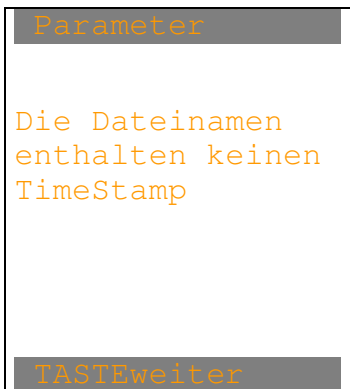
Dieser Parameter gilt auch für den geführten Wareneingang.

Wird der CODE39/CODE128 “%%MIT.TIMESTAMP” eingelesen, erscheint:



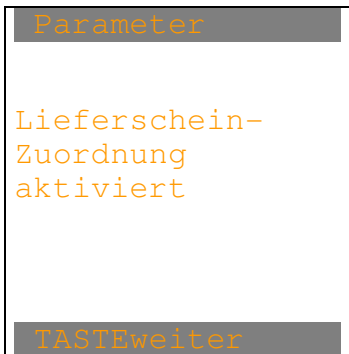
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%%OHNE.TIMESTAMP” eingelesen, erscheint:



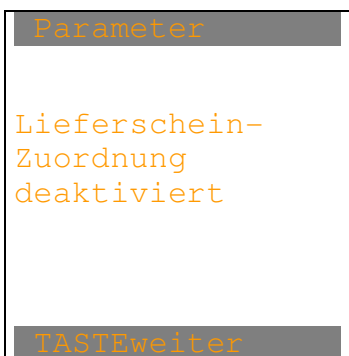
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%MIT.LZUORD” eingelesen, erscheint:



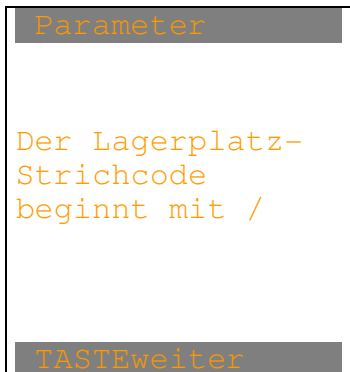
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%OHNE.LZUORD” eingelesen, erscheint:



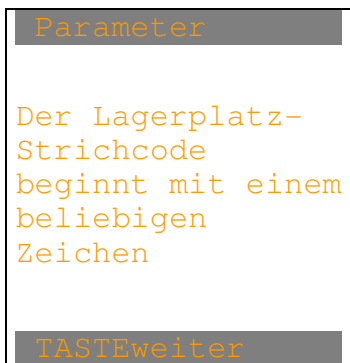
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%LP.MIT./“ eingelesen, erscheint:



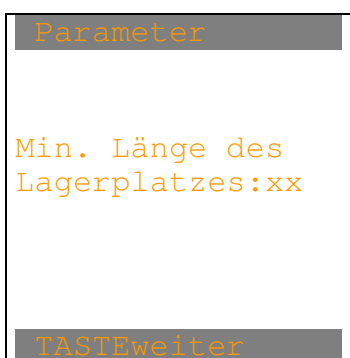
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%LP.OHNE./” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%MI.LAE.LP:xx“ eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



% % M I . L A E . L P : 0



% % M I . L A E . L P : 1



% % M I . L A E . L P : 2



% % M I . L A E . L P : 3



% % M I . L A E . L P : 4



% % M I . L A E . L P : 5



% % M I . L A E . L P : 6



% % M I . L A E . L P : 7



% % M I . L A E . L P : 8



% % M I . L A E . L P : 9



% % M I . L A E . L P : 1 0



% % M I . L A E . L P : 1 1



% % M I . L A E . L P : 1 2



% % M I . L A E . L P : 1 3



% % M I . L A E . L P : 1 4



% % M I . L A E . L P : 1 5

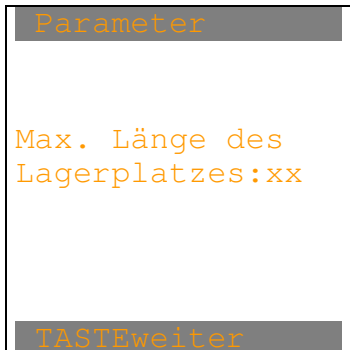


% % M I . L A E . L P : 1 6



% % M I . L A E . L P : 1 7

Wird der CODE39/CODE128 “%MA.LAE.LP:xx“ eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



% % M A . L A E . L P : 0



% % M A . L A E . L P : 1



% % M A . L A E . L P : 2



% % M A . L A E . L P : 3



% % M A . L A E . L P : 4



% % M A . L A E . L P : 5



% % M A . L A E . L P : 6



% % M A . L A E . L P : 7



% % M A . L A E . L P : 8



% % M A . L A E . L P : 9



% % M A . L A E . L P : 10



% % M A . L A E . L P : 11



% % M A . L A E . L P : 12



% % M A . L A E . L P : 13



% % M A . L A E . L P : 14



% % M A . L A E . L P : 15



% % M A . L A E . L P : 16



% % M A . L A E . L P : 17

Wird der CODE39/CODE128 “%MI.LAE.ART:xx“ eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.



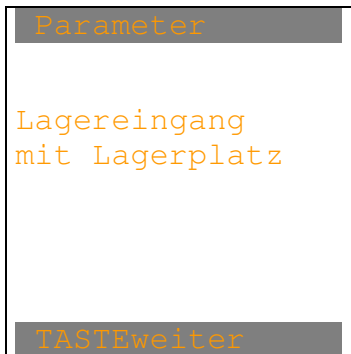
Wird der CODE39/CODE128 "%MA.LAE.ART:xx" eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

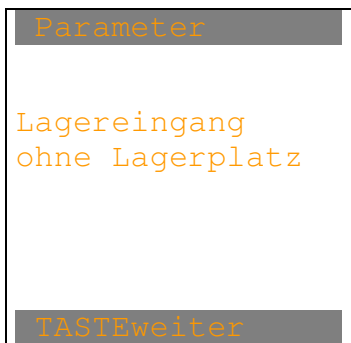


Wird der CODE39/CODE128 “%LE.MIT.LPLATZ” eingelesen, erscheint:



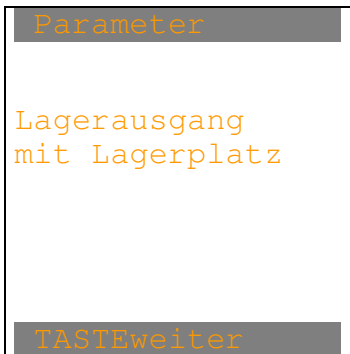
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%LE.OHNE.LPLATZ ” eingelesen, erscheint:



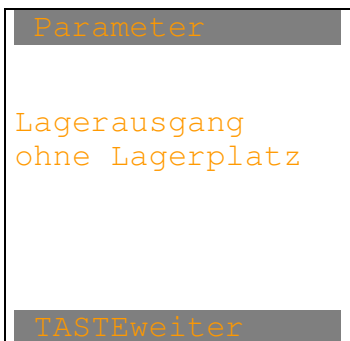
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%LA.MIT.LPLATZ” eingelesen, erscheint:



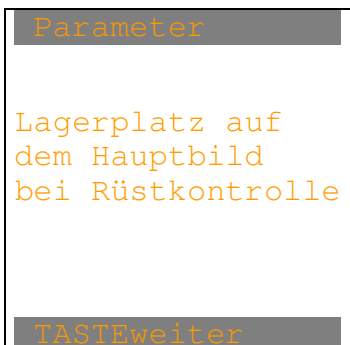
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% LA.OHNE.LPLATZ ” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% LP.AUF.HAUPTBILD ” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% REF.AUF.HAUPTBILD ” eingelesen, erscheint:

Parameter
Referenz-Nr.auf dem Hauptbild der Rüstkontrolle
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%INV.MIT.LPLATZ” eingelesen, erscheint:

Parameter
Inventur mit Lagerplatz
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

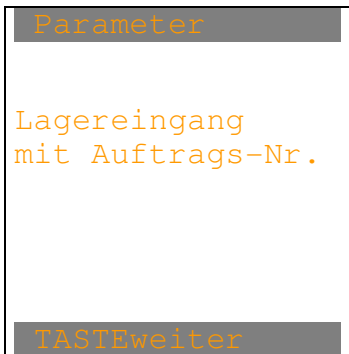
Wird der CODE39/CODE128 “% INV.OHNE.LPLATZ ” eingelesen, erscheint:

Parameter
Inventur ohne Lagerplatz
TASTEweiter



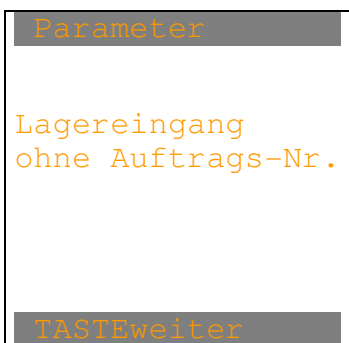
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%LE.MIT.AUFTRAG” eingelesen, erscheint:



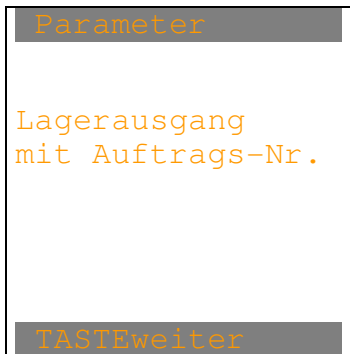
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%LE.OHNE.AUFTRAG ” eingelesen, erscheint:



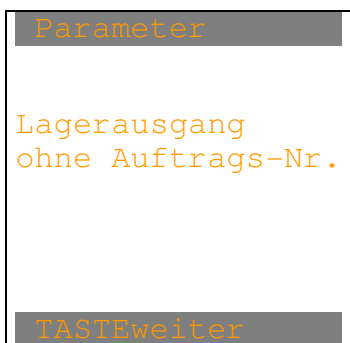
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%LA.MIT.AUFTRAG” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% LA.OHNE.AUFTRAG ” eingelesen, erscheint:



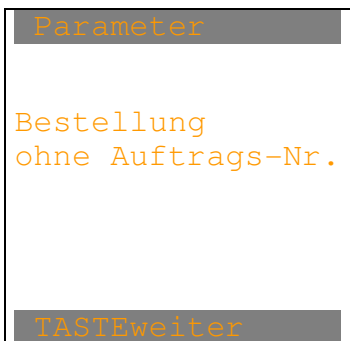
Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%BE.MIT.AUFTRAG” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% BE.OHNE.AUFTRAG ” eingelesen, erscheint:



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% LE.ART.MUSS ” eingelesen, erscheint:

Parameter
Lagereingang:
Die Artikel- Stammdaten müssen zwingend vorhanden sein
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% LE.ART.KANN ” eingelesen, erscheint:

Parameter
Lagereingang:
Die Artikel- Stammdaten dürfen auch fehlen
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% LA.ART.MUSS ” eingelesen, erscheint:

Parameter

Lagerausgang:

Die Artikel-
Stammdaten
müssen zwingend
vorhanden sein

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% LA.ART.KANN ” eingelesen, erscheint:

Parameter

Lagerausgang:

Die Artikel-
Stammdaten
dürfen auch
fehlen

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% BE.ART.MUSS ” eingelesen, erscheint:

Parameter
Bestellung: Die Artikel- Stammdaten müssen zwingend vorhanden sein
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% BE.ART.KANN ” eingelesen, erscheint:

Parameter
Bestellung: Die Artikel- Stammdaten dürfen auch fehlen
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 „% IN.ART.MUSS ” eingelesen, erscheint:

Parameter
Inventar:
Die Artikel- Stammdaten müssen zwingend vorhanden sein
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 „IN.ART.KANN ” eingelesen, erscheint:

Parameter
Inventar:
Die Artikel- Stammdaten dürfen auch fehlen
TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “%VE.ART.MUSS” eingelesen, erscheint:

Parameter

Verschiebung:

Die Artikel-
Stammdaten
müssen zwingend
vorhanden sein

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

Wird der CODE39/CODE128 “% VE.ART.KANN ” eingelesen, erscheint:

Parameter

Verschiebung:

Die Artikel-
Stammdaten
dürfen auch
fehlen

TASTEweiter



Nach beliebiger Taste erscheint das Parameter-Bild.

1.1.11. Zusammenstellung 1 von Steuer-Strichcodes für eine massgeschneiderte Einstellung

Die ELCODE AG kann solche Zusammenstellungen gemäss Ihren Angaben ausarbeiten und als PDF Ihnen zumailen.



**FTP-Server und WLAN Einstellungen des öffentlich zugänglichen FTP-Servers der ELCODE AG
(F4:Parameter/2:FTP-Parameter wählen):**

„1 ein“ auslösen



mit F2 abschliessen



1.1.12. Zusammenstellung 2 von Steuer-Strichcodes für eine massgeschneiderte Einstellung

Die ELCODE AG kann solche Zusammenstellungen gemäss Ihren Angaben ausarbeiten und als PDF Ihnen zumailen.



**FTP-Server und WLAN Einstellungen des internen FTP-Servers der ELCODE AG
(F4:Parameter/2:FTP-Parameter wählen):**



„1 ein“ auslösen



mit F2 abschliessen



Lizenz-Keys eingeben (F4:Parameter/1:Parameter wählen):

Lizenz-Keys für Eingang, Ausgang, Rüstkontrolle und Stammdaten im BHT mit der Serial-Nr: „400046“:



1.2. Parameter-Strichcode zum Updaten der BHT-Software

Einstieg mit F4 im Hauptmenü und danach „2:FTP-Parameter“



Diese Funktion ist nur brauchbar, wenn mittels Ethernet-Übertragungsadapter oder mittels WLAN übertragen wird.

1.3. Parameter-Strichcode für die Funkstrecke und für den FTP-Server / mögliche Fehlermeldungen

Einstieg mit F4 im Hauptmenü und danach „2:FTP-Parameter“

Netzwerk-Parameter**IP-Adresse des BHT's (entfällt bei DHCP, schneller Verbindungsaufbau)****Subnet Mask (entfällt bei DHCP, schneller Verbindungsaufbau)****Gateway (entfällt bei DHCP, schneller Verbindungsaufbau)**

DHCP, (langsamer Verbindungsaufbau)**FTP-Parameter****IP-Adresse des FTP-Servers****Benutzername für FTP-Server**

max. 20 alphanumerische Zeichen möglich

Benutzer-Passwort für FTP-Server

max. 20 alphanumerische Zeichen möglich

Upload-Directory

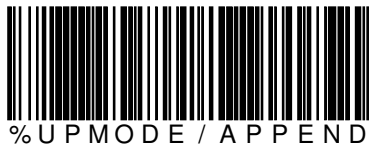
max. 20 alphanumerische Zeichen möglich

Download-Directory

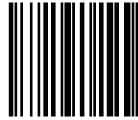
max. 20 alphanumerische Zeichen möglich

Update-Directory

max. 20 alphanumerische Zeichen möglich

Upload-Mode

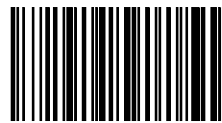
Mit „OVERWRITE“ wird beim Senden auf den FTP-Server die Datei bei Namenübereinstimmung überschrieben, bei „APPEND“ angehängt. Vorsicht, beim FTP-Server muss das Anhängen als erlaubt eingestellt sein.

WLAN-Parameter**Übertragung über Wireless LAN oder Ethernet-Übertragungsadapter**

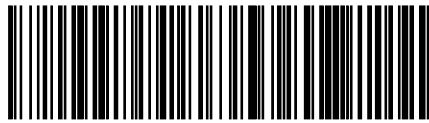
% R F manuelle Wahl



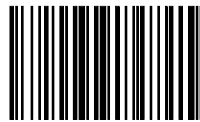
% R F / O N WLAN-Betrieb



% R F / O F F CU-811/CU-611/CU-1311 Betrieb

ESSID des Wireless LAN

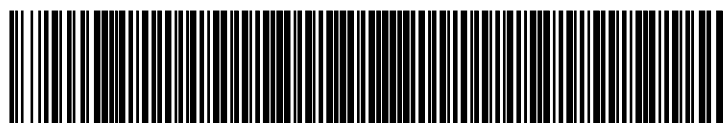
% E S S I D / e l c o d e W P A 2



% E S S I D

WEP-KEY

% W E P



% W E P / 1 2 3 4 9 8 7 9 8 7 9 7 7 2 6 2 6 3 4 5 6 4 6 4 5 6

Vorsicht, es müssen immer 26 Zahlen sein !

WPA-PSK / WPA2-PSK Einstellung

Aufgrund der maximalen Länge des PSKs von 63 Zeichen ist es nötig, den Schlüssel in 3 Codes zu unterteilen. Es kann aber in der Praxis auch nur ein Code verwendet werden, da die minimale Länge bei 8 Zeichen liegt. Die maximale Länge pro Code liegt bei 21 Zeichen ($3 * 21 = 63$)



Nach dem Lesen von %WPA kann WPA ein- oder ausgeschaltet werden. Wurde WPA eingeschaltet, so wird der erste WPA-Code verlangt. Nach dem ersten Code kann mit „F3zurück“ die WPA-Verschlüsselung aktiviert werden.



manuelle Eingabe

Optional:

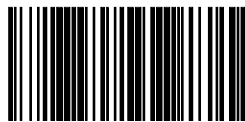


manuelle Eingabe

Optional:



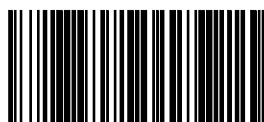
manuelle Eingabe

WPA-PSK / WPA2-PSK Umstellung

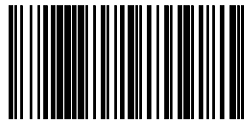
% U S E . W P A



% U S E . W P A 2

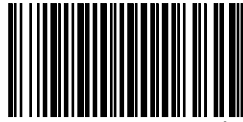
TKIP / AES Verschlüsselungsart-Umstellung

% U S E . T K I P

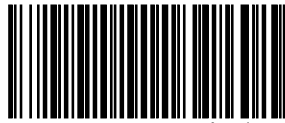


% U S E . A E S (Standard)

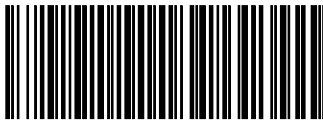
Vorsicht beim Accesspoint muss einer dieser Verschlüsselungsarten eingestellt werden. Die Einstellung „Automatische Wahl“ gibt Probleme.

802.11b , 802.11b/g , 802.11b/g/n Umschaltung

% 8 0 2 . 1 1 b



% 8 0 2 . 1 1 b / g



% 8 0 2 . 1 1 b / g / n

Vorsicht, die Funktion „%802.11b/g/n“ wird nur bei der BHT-1300 Serie unterstützt.

mögliche Fehlermeldungen bei FTP-Übertragung

Ethernet : NG
ERR:0101 SCK:2
Can't connect pathway

Mögliche Gründe:
Gateway falsch eingestellt
IP-Adresse des BHT's falsch eingestellt

FTP-Login: NG
ERR:023C SCK:4
Timeout der Verbindung

Mögliche Gründe:
IP-Adresse des FTP-Servers falsch
ESSID falsch
WPA-Verschlüsselungscode falsch
WPA/WPA2-Einstellung falsch
TKIP/AES-Einstellung falsch
WLAN-Accesspoint ausgeschaltet

FTP-Login: NG
ERR:0295 SCK:4
User falsch

Mögliche Gründe:
Username falsch
Passwort falsch

Change Directory: NG
ERR:0110 SCK:5
negative FTP-Antwort

Mögliche Gründe:
Upload-Directory falsch
Dowbload-Directory falsch
Update-Directory falsch

2. Dateistrukturen

Bei der Einstellung „Fixe Datei-Felder“ (siehe Parameter-Code: „FIXE.FELDER“) werden folgende Felder rechts mit Leerzeichen aufgefüllt.

Hier sind die Feldlängen:

Artikel:60
Lagerplatz:17
Menge:9
Lagerplatz von:17
Lagerplatz nach:17
Datei-Identifikator:1
Datum:10 TT.MM.JJJJ
Benutzer:10
Auftrags-Nr:16
Lagerplatz geräumt J/N:1

Die fehlenden Felder werden trotzdem gefüllt (Siehe Beispiele bei „INVENTUR.CSV“)

2.1. Struktur der Inventur-Datei „INVENTUR.CSV“ / „INV20140104074013.CSV“

Wenn der TimeStamp-Parameter gesetzt ist, steht hinten nach INV: JJJJMMTSSMMXX

J=Jahr
M=Monat
T=Tag
S=Stunden
M=Minuten
X=Sekunden

Die Inventur-CSV-Datei hat folgenden Aufbau:

Artikel;Lagerplatz;Menge;;;I;Datum;Benutzer;;

Beispiel bei fixen Datei-Feldern:

```
76282727782 ;AB-66 ;5 ; ; ; ;I;14.03.3013;82736 ;ABCDEF9384 ; ;
```

Beispiel bei variablen Datei-Feldern:

```
76282727782;AB-66;5;;;I;14.03.3013;82736;9384;;
```

2.2. Struktur der Lagereingangs-Datei „EINGANG.CSV“ / „EIN20140104074013.CSV“

Die Lagereingangs-CSV-Datei hat folgenden Aufbau:

Artikel;Lagerplatz;Menge;;;E;Datum;Benutzer;Auftrags-Nr.;

2.3. Struktur der Lagerausgangs-Datei „AUSGANG.CSV“ / „AUS20140104074013.CSV“

Die Lagerausgangs-CSV-Datei hat folgenden Aufbau:

Artikel;Lagerplatz;Menge;;;A;Datum;Benutzer;Auftrags-Nr.;Lagerplatz geräumt J/N

2.4. Struktur der Bestellsdatei „BESTELL.CSV“ / „BES20140104074013.CSV“

Die Bestells-CSV-Datei hat folgenden Aufbau:

Artikel;;Menge;;;B;Datum;Benutzer;Auftrags-Nr.;

2.5. Struktur der Lagerverschiebungsdatei „VERSCH.CSV“ / „VER20140104074013.CSV“

Die Lagerverschiebungs-CSV-Datei hat folgenden Aufbau:

Artikel;;Menge;Lagerplatz von;Lagerplatz nach;L;Datum;Benutzer;;Lagerplatz geräumt J/N

2.8. Struktur der Stammdatendatei STAMM.BHT (kann nur geladen werden, wenn dies freigeschaltet ist)

```

#####;HHHHHHHHHHHHHHHHHH;LLLLLLLLLLLLLLLLLLLL;TTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTTT;EEEE;A;PPPPPPPPPPPPPP;MMMMMMMM;SSSSSSSS
SSSSSSSS;UUUUUUUUU;
    
```

- I: 1 bis 60-stellige alphanumerische Artikelnummer 1 (darf nicht fehlen)
- H: 1 bis 20-stellige alphanumerische Artikelnummer 2 (kann auch fehlen)
- L: 1 bis 20-stellige alphanumerische Artikelnummer 3 (kann auch fehlen)
- T: max. 40-stelliger Artikeltext
- E: max.5-stellige alphabetische Mengeneinheit
- A: "N"=Produkt nicht eingelagert
 "E"=Produkt an einem Lagerplatz gelagert
 "M"=Produkt an mehreren Lagerplätzen gelagert
- P: max.17-stelliger 1.Lagerplatz
- M: max. 9-stellige Lagermenge am 1 .Lagerplatz
- S: max.17-stelliger 2.Lagerplatz
- U: max. 9-stellige Lagermenge am 2.Lagerplatz

Beispiel: „STAMM.BHT“:

```

ABF-76789012345678909301839483929382901839283928394819238045;      ;elektronischer Orgel ROLAND XYZ      ; ; ; ; ; ;
82728292929      ;AB-K98789-9889979777;892829292902      ;8223;Kabel für Orgel ROLAND XYZ      ;Pack JEJHM-98_1a_9798      ;635_777 ; ;
76282727782      ; ; ; ;elektronisches Klavier ROLAND 829-7      ;Stk. ;M;SDE-33      ;44      ;B;J-1K-ha-77376476;5672.453 ;
    
```


3. Erfassungsabläufe

3.1. Hauptmenü

```
Benutzer: 4567654567
1:Lagereingang 0000
2:Lagerausgang 0000
3:Verschiebung 0000
4:Inventar     0000
5:Bestellung   0000
6.Rüstkontrolle
7.Lieferscheinz.
8.Geführter Eingang
9.Stammdaten laden
0:Benutzer     DV
M1InF F4Para M2Send
```

„DV“ unten rechts bedeutet „Demoversion“.

Wird bei diesem Bild ein Benutzer-Barcode gelesen, erkennt man die Veränderung der Benutzernummer. Alle anderen Barcodes werden abgelehnt.

Neben den Menüpunkten 1 bis 5 steht je ein Zähler der verbuchten Sätze.

Mit den 2 12-stelligen Lizenzcodes kann jeder Menüpunkt ein- und ausgeschaltet werden.


15 Minuten nach der letzten Aktivität schaltet das Gerät selbständig aus. Nach dem Wiedereinschalten steht man wieder am Ursprungsort. Mit der „PW“-Taste kann das Gerät manuell ein- und ausgeschaltet werden.

Nach **0:Benutzer** erscheint:

```
Benutzer:                       
  
Benutzer-Nr.-  
Strichcode kann im  
Hauptmenü gelesen  
werden  
  
SF für Buchstaben  
  
ENTok    M2zurück
```

Die max. 10-stellige Benutzer-ID kann eingetippt werden. Danach erscheint wieder das Hauptmenü. Wird an dieser Stelle der Benutzer-Barcode gelesen, darf kein % -Zeichen am Anfang stehen.

Nach **M1Info** erscheint im Hauptmenü:

```
ELCODE   
ELCODE AG  
9430 St. Margrethen  
Copyright © 2015  
FlexCollect 80.6  
Serial-Nr:900061  
SF ENT: Batterie-  
        Pegel anzeigen  
BS: ‚Back Step‘ eine  
        Stelle zurück  
24.03.2009 14:35:31  
M1mehrInfo    M2Zur
```

„DV=Demoversion“ erscheint nur, wenn die Demoversion aktiviert ist.

Nach **M2zurück** wird an die alte Stelle zurückgesprungen.

Nach **M1mehr Info** erscheint :

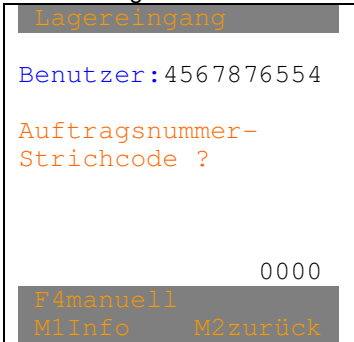
```
DV=Demoversion  
Anzahl geladener  
Artikel:31736  
  
Letzte  
Aktualisierung:  
24.03.2010 14:35  
  
Freier Speicher:  
3175536 Zeichen  
  
M2Zurück
```

Nach **M2zurück** wird an die alte Stelle zurückgesprungen.

3.2. Lagereingang

Wurde im Hauptmenü „1:Lagereingang“ ausgelöst, erscheint „Bild Artikelnummer“, sofern die Auftragsnummer-Eingabe deaktiviert ist. Sonst erscheint:

Bild Auftragsnummer:



Nach „M1Info“ erscheint das gleiche Info-Bild wie im Hauptmenü. Wird ein Artikel beim Erfassen oder beim Blättern angezeigt, welcher in den Stammdaten gefunden wurde, werden zuerst diese Bilder angezeigt:



Nach „M1mehrInfo“ erscheint:

LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Mengel:12345.890
Menge2:12345.890
M-Einheit:Stk.
M1mehrInfo M2zurück

„LP1“ (Lagerplatz1) und Menge1 kann auch fehlen.

„LP2“ (Lagerplatz2) und Menge2 kann auch fehlen.

Bei allen Bildern kann mit „M2zurück“ ein Bild zurückgeschaltet werden.

Bei allen Bildern kann „Benutzer“, „Auftrag“, „Artikeltext“ und „Lagerplatz“ auch fehlen, sofern diese Eingaben mit den Steuer-Strichcodes ausgeschaltet wurden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

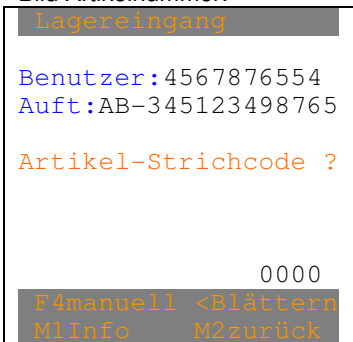
Nach „F4manuell“ erscheint:

Lagereingang
Benutzer:4567876554
Auftragsnummer: [redacted]
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück

Wird an dieser Stelle der Auftragsnummer-Barcode gelesen, darf kein + -Zeichen am Anfang stehen.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Auftragsnummer erscheint:

Bild Artikelnummer:



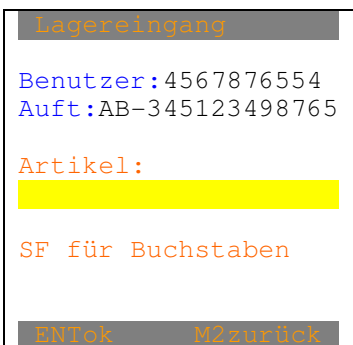
```
Lagereingang
Benutzer:4567876554
Auftr:AB-345123498765
Artikel-Strichcode ?
0000
F4manuell <Blättern
M1Info M2zurück
```

Unten rechts steht bei allen Bildern die Anzahl der Lagereingangs-Registrierungen.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

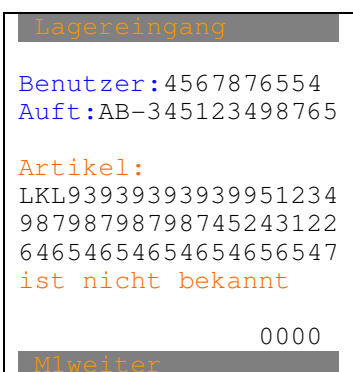
„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

Nach „F4manuell“ erscheint:



```
Lagereingang
Benutzer:4567876554
Auftr:AB-345123498765
Artikel:
SF für Buchstaben
ENTok M2zurück
```

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern Stammdaten vorhanden sind, die Pflicht besteht, dass der Artikel beim Lagereingang gefunden werden muss und dieser nicht gefunden wurde:



```
Lagereingang
Benutzer:4567876554
Auftr:AB-345123498765
Artikel:
LKL93939393939951234
98798798798745243122
64654654654654656547
ist nicht bekannt
0000
M1weiter
```

Nach „M1weiter“ erscheint wieder das „Bild Artikelnummer“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern die Lagerplatz-Eingabe beim Lagereingang deaktiviert ist:

```

Lagereingang
Auft: AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
08098653563478568765
87687687687687687685
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext

Menge: 
                                0000
M1Info  M2zurück
    
```

Ist eine Mengen-Einheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Eine max. 9-stellige Menge (max. 3 Nachkommastellen) kann eingegeben werden. Jetzt wird abgespeichert, der Zähler um 1 erhöht und es erscheint wieder „Bild Artikelnummer“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern die Lagerplatz-Eingabe beim Lagereingang aktiviert ist und sofern in den Stammdaten mind. 1 Lagerplatz gefunden wurde:

Bild Lagerplatz:

```

Lagereingang
Auft: AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
96986754235435435436
98798798798798798798
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
LP: 
F1=LPübernehmen
M1Inf F4LP1az M2zur
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

„LP2“ oder „LP1“ kann auch fehlen.

„F1=LPübernehmen“ erscheint nur, wenn nur 1 Lagerplatz vorgegeben wurde. Mit „F1“ kann dieser übernommen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Wird nicht einer der vorgegebenen Lagerplatz-Strichcode gelesen, erscheint:

```

Lagereingang
Artikel:
GE345678901234567890
98768768768768764321
75786576576575765765
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Mög. Lagerplätze:
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Gelesen: 0000
JGH-77-3555343453
M1weiter
    
```

Nach „M1weiter“ erscheint wieder „Bild Lagerplatz“.

Nach „F4Lagerplatz“ kann ein beliebiger Lagerplatz eingelesen werden:

```

Artikel:
GE345678901234567890
87587687634312321975
76576573534212880765
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Neuer Lagerplatz:
[blau]
SF Buchstaben 0000
Flüberspringen
M1Info M2zurück
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Wurde einer der vorgegebenen Lagerplätze quittiert oder wurde ein neuer Lagerplatz eingegeben, erscheint „Bild Menge“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern die Lagerplatz-Eingabe beim Lagereingang aktiviert ist und sofern in den Stammdaten keine Lagerplätze gefunden wurde:

Bild Lagerplatz:

```

Auf: AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
98765454354354365444
85687689768768768768
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Lagerplatz:
[blau]
SF Buchstaben 0000
Flüberspringen
M1Info M2zurück
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Nach korrektem Lagerplatz-Strichcode erscheint:

Bild Menge:

```

Auf: AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
87687566535423289769
87687687674543543543
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP: AB-34512343534555
Menge: [blau]
0000
M1Info M2zurück
    
```

Ist eine Mengen-Einheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Eine max. 9-stellige Menge (max. 3 Nachkommastellen) kann eingegeben werden. Jetzt wird abgespeichert, der Zähler um 1 erhöht und es erscheint wieder „Bild Artikelnummer“.

Durch die Daten Blättern:

Wurde „<Blättern“ ausgelöst, erscheint:

```
0035/0035
Auft:AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
87674653543876897987
76876845354239080809
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP:AB-34512343534555
Menge:12345.890
< > F1mut F4löschen
M1Info M2zurück
```

Ist eine Mengen-Einheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Auf der ersten Linie steht links die Position der gespeicherten Sätze und rechts die Gesamtanzahl der gespeicherten Sätze.

Mit „M1Info“ können die detaillierten Angaben des in den Stammdaten gefunden Artikels angezeigt werden.

Mit „<“ und „>“ kann in den Daten hin- und hergeblättert werden.

Nach „M2zurück“ erscheint wieder das vorherige Bild.

Nach „F1mutieren“ erscheint:

```
0035/0035
Auft:AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
97867646547659879008
85687698790095634453
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP:AB-34512343534555
Menge:12345.890
ENTok
```

Die Menge kann überschrieben werden.

Nach „F4löschen“ erscheint:

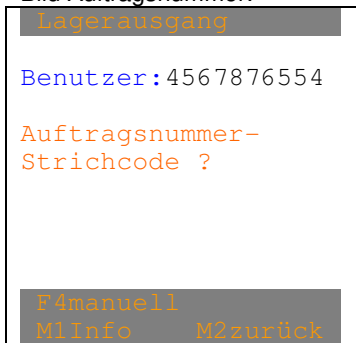
```
0035/0035
Auft:AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
76576454238689976877
85687698790876875587
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP:AB-34512343534555
Menge:12345.890
Gelöscht
TASTEweiter
```

Nach beliebiger Taste erscheint wieder das vorherige Bild.

3.3. Lagerausgang

Wurde im Hauptmenü „2:Lagerausgang“ ausgelöst, erscheint „Bild Artikelnummer“, sofern die Auftragsnummer-Eingabe deaktiviert ist. Sonst erscheint:

Bild Auftragsnummer:



Nach „M1Info“ erscheint das gleiche Info-Bild wie im Hauptmenü. Wird ein Artikel beim Erfassen oder beim Blättern angezeigt, welcher in den Stammdaten gefunden wurde, wird zuerst dieses Bild angezeigt:



Nach „M1mehrInfo“ erscheint:

```
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Menge1:12345.890
Menge2:12345.890
M-Einheit:Stk.
M1mehrInfo M2zurück
```

„LP1“ (Lagerplatz1) und Menge1 kann auch fehlen.

„LP2“ (Lagerplatz2) und Menge2 kann auch fehlen.

Bei allen Bildern kann mit „M2zurück“ ein Bild zurückgeschaltet werden.

Bei allen Bildern kann „Benutzer“, „Auftrag“, „Artikeltext“ und „Lagerplatz“ auch fehlen, sofern diese Eingaben mit den Steuer-Strichcodes ausgeschaltet wurden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

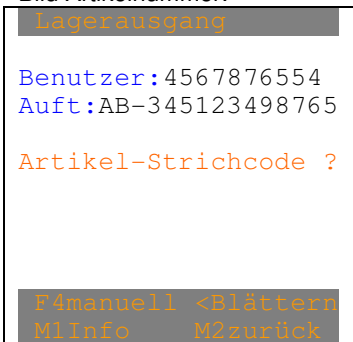
Nach „F4manuell“ erscheint:

```
Lagerausgang
Benutzer:4567876554
Auftragsnummer:
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
```

Wird an dieser Stelle der Auftragsnummer-Barcode gelesen, darf kein + -Zeichen am Anfang stehen.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Auftragsnummer erscheint:

Bild Artikelnummer:



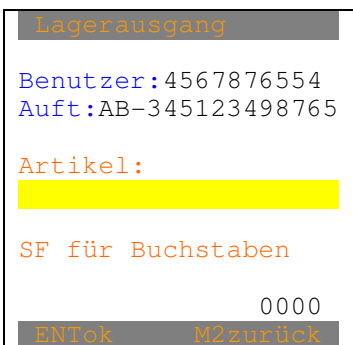
```
Lagerausgang
Benutzer:4567876554
Auftr:AB-345123498765
Artikel-Strichcode ?
F4manuell <Blättern
M1Info M2zurück
```

Unten rechts steht bei allen Bildern die Anzahl der Lagerausgangs-Registrierungen.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

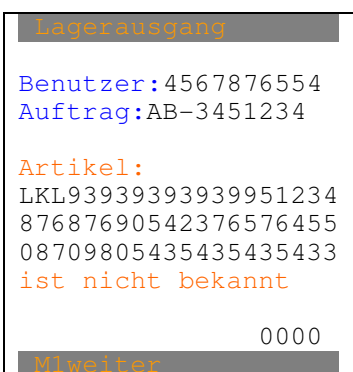
„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

Nach „F4manuell“ erscheint:



```
Lagerausgang
Benutzer:4567876554
Auftr:AB-345123498765
Artikel:
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
```

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern Stammdaten vorhanden sind, die Pflicht besteht, dass der Artikel beim Lagerausgang gefunden werden muss und dieser nicht gefunden wurde:



```
Lagerausgang
Benutzer:4567876554
Auftrag:AB-3451234
Artikel:
LKL9393939393939951234
87687690542376576455
08709805435435435433
ist nicht bekannt
0000
M1weiter
```

Nach „M1weiter“ erscheint wieder das „Bild Artikelnummer“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern die Lagerplatz-Eingabe beim Lagerausgang deaktiviert ist:

```
Lagerausgang
Auf: AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
87568757856876896878
87687687645423545765
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext

Menge: - 
                0000
M1In F1- M2zurück
```

Mit „F1-“, kann das Minuszeichen bei der Mengeneingabe ein und ausgeschaltet werden. Ist eine Mengeneinheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Eine max. 9-stellige Menge (max. 3 Nachkommastellen) kann eingegeben werden. Jetzt wird abgespeichert, der Zähler um 1 erhöht und es erscheint wieder „Bild Artikelnummer“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern die Lagerplatz-Eingabe beim Lagerausgang aktiviert ist und sofern in den Stammdaten mind. 1 Lagerplatz gefunden wurde:

Bild Lagerplatz:

```
Lagerausgang
Auf: AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
87687678638476234284
98724908734987987244
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
LP: 
F1=LPübernehmen
M1Inf F4LPPlaz M2zur
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

„LP2“ oder „LP1“ kann auch fehlen.

„F1=LPübernehmen“ erscheint nur, wenn nur 1 Lagerplatz vorgegeben wurde. Mit „F1“ kann dieser übernommen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Wird nicht einer der vorgegebenen Lagerplatz-Strichcode gelesen, erscheint:

```
Lagerausgang
Artikel:
GE345678901234567890
98273492835487623494
98273498273498798744
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Mög: Lagerplätze:
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Gelesen: 0000
JGH-77-3555343453
M1weiter
```

Nach „M1weiter“ erscheint wieder „Bild Lagerplatz“.

Nach „F4Lagerplatz“ kann ein beliebiger Lagerplatz eingelesen werden:

```

Artikel:
GE345678901234567890
87236490823498723493
97623498723498503455
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Neuer Lagerplatz:
[redacted]
SF Buchstaben 0000
Flüberspringen
M1Info M2zurück
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Wurde einer der vorgegebenen Lagerplätze quittiert oder wurde ein neuer Lagerplatz eingegeben, erscheint „Bild Menge“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern die Lagerplatz-Eingabe beim Lagerausgang aktiviert ist und sofern in den Stammdaten keine Lagerplätze gefunden wurde:

Bild Lagerplatz:

```

Auf: AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
87623484762348762342
97623498723498723498
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Lagerplatz:
[redacted]
SF Buchstaben 0000
Flüberspringen
M1Info M2zurück
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Nach korrektem Lagerplatz-Strichcode erscheint:

Bild Menge:

```

Auf: AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
87643298723498723434
08974209823408979874
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP: AB-34512343534555
Menge: - [redacted]
0000
M1In F1- M2zurück
    
```

Mit „F1-“, kann das Minuszeichen bei der Mengeneingabe ein und ausgeschaltet werden.

Eine max. 9-stellige Menge (max. 3 Nachkommastellen) kann eingegeben werden. Jetzt wird abgespeichert, der Zähler um 1 erhöht und es erscheint wieder „Bild Artikelnummer“.

Durch die Daten Blättern:

Wurde „<Blättern“ ausgelöst, erscheint:

```
0035/0035
Auf:AB-345123498765
Artikel: LP.geräumt
GE345678901234567890
09823409823409840984
08423098234098234884
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP:AB-34512343534555
Menge:12345.890
F2Lagerplatz.geräumt
< > F1mut F4löschen
M1Info M2zurück
```

Ist eine Mengen-Einheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Mit „F2Lagerplatz geräumt“ kann der Eintrag „LP geräumt“ ein und ausgeschaltet werden. Dies kann verhindern, dass in der Datenbank „Datenleichen“ entstehen.

Auf der ersten Linie steht links die Position der gespeicherten Sätze und rechts die Gesamtanzahl der gespeicherten Sätze.

Mit „M1Info“ können die detaillierten Angaben des in den Stammdaten gefunden Artikels angezeigt werden.

Mit „<“ und „>“ kann in den Daten hin- und hergeblättert werden.

Nach „M2zurück“ erscheint wieder das vorherige Bild.

Nach „F1mutieren“ erscheint:

```
0035/0035
Auf:AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
89762348273468762344
98742398723498273444
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP:AB-34512343534555
Menge:-12345.890
ENTok F1-
```

Mit „F1-“, kann das Minuszeichen bei der Mengeneingabe ein und ausgeschaltet werden. Die Menge kann überschrieben werden.

Nach „F4löschen“ erscheint:

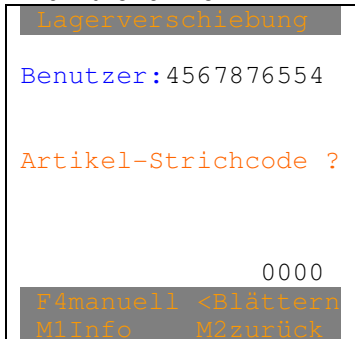
```
0035/0035
Auf:AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
89762342872364876234
87642387623478897344
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP:AB-34512343534555
Menge:12345.890
Gelöscht
TASTEweiter
```

Nach beliebiger Taste erscheint wieder das vorherige Bild.

3.4. Lagerverschiebung

Wurde im Hauptmenü „3:Lagerverschiebung“ ausgelöst, erscheint:

Bild Artikelnummer:



Unten rechts steht bei allen Bildern die Anzahl der Lagerverschiebungs-Registrierungen.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

Nach „M1Info“ erscheint das gleiche Info-Bild wie im Hauptmenü. Wird ein Artikel beim Erfassen oder beim Blättern angezeigt, welcher in den Stammdaten gefunden wurde, wird zuerst dieses Bild angezeigt:



Nach „M1mehrInfo“ erscheint:

```

LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Menge1:12345.890
Menge2:12345.890
M-Einheit:Stk.
M1mehrInfo M2zurück
    
```

„LP1“ (Lagerplatz1) und Menge1 kann auch fehlen.

„LP2“ (Lagerplatz2) und Menge2 kann auch fehlen.

Nach „M1 Info“ erscheint das gleiche Info-Bild wie im Hauptmenü.

Nach „F4manuell“ erscheint:

```

Lagerverschiebung
Benutzer:4567876554
Artikel:
SF für Buchstaben
ENTok M2zurück
    
```

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern Stammdaten vorhanden sind, die Pflicht besteht, dass der Artikel beim Lagerverschiebung gefunden werden muss und dieser nicht gefunden wurde:

```

Lagerverschiebung
Benutzer:4567876554
Artikel:
LKL93939393939951234
90872349872349872342
90872390872349879874
ist nicht bekannt
0000
M1weiter
    
```

Nach „M1weiter“ erscheint wieder das „Bild Artikelnummer“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern in den Stammdaten mind. 1 Lagerplatz gefunden wurde:

Bild Lagerplatz:

```

Artikel:
GE345678901234567890
98742387623478562332
87612348761234874344
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Lagerplatz-Von:
[blau]
SF für Buchstaben
F1=LPübernehmen
M1InF F4LPlaz M2zur
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

„LP2“ oder „LP1“ kann auch fehlen.

„F1=LPübernehmen“ erscheint nur, wenn nur 1 Lagerplatz vorgegeben wurde. Mit „F1“ kann dieser übernommen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Wird nicht einer der vorgegebenen Lagerplatz-Strichcode gelesen, erscheint:

```

Artikel:
GE345678901234567890
87634827346239874234
98723498273492837494
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Mög:Lagerplätze:
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Gelesen:
JGH-77-3555343453
0000
M1weiter
    
```

Nach „M1weiter“ erscheint wieder „Bild Lagerplatz“.

Nach „F4Lagerplatz“ kann ein beliebiger Lagerplatz eingelesen werden:

```

Artikel:
GE345678901234567890
89762348273642344332
23497823489273462342
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Neuer Lagerpla.-Von:
[blau]
SF für Buchstaben
0000
M1InFo M2zurück
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Wurde einer der vorgegebenen Lagerplätze quittiert oder wurde ein neuer Lagerplatz eingegeben, erscheint „Bild Menge“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern in den Stammdaten keine Lagerplätze gefunden wurde:

Bild Lagerplatz:

<p>Artikel: GE345678901234567890 87642387623429042344 23948723948729384794 Text vom Testartikel inklusive Zusatztext</p> <p>Lagerplatz-Von: [blau markiert] SF für Buchstaben</p> <p>M1Info M2zurück</p>
--

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Nach korrektem Lagerplatz-Strichcode erscheint:

Bild Menge:

<p>Artikel: GE345678901234567890 98762349238742034234 89236489723468726444 Text vom Testartikel inklusive Zusatztext</p> <p>Lagerplatz Von: AB-34512343534555</p> <p>Menge: [blau markiert] 0000</p> <p>M1Info M2zurück</p>

Ist eine Mengen-Einheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Eine max. 9-stellige Menge (max. 3 Nachkommastellen) kann eingegeben werden.

Jetzt erscheint, sofern in den Stammdaten mind. 1 Lagerplatz gefunden wurde:

Bild Lagerplatz Nach:

```
Artikel: LP.geräumt
GE345678901234567890
87642397862342342344
98723498723498556534
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Lagerplatz Von:
AB-34512343534555
Stk:12345.890LPnach:
F2Lagerplatz.geräumt
M1Info M2zurück
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Mit „F2Lagerplatz-Von geräumt“ kann der Eintrag „LP geräumt“ ein und ausgeschaltet werden. Dies kann verhindern, dass in der Datenbank „Datenleichen“ entstehen.

„LP1“ oder „LP2“ kann auch fehlen.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Durch die Daten Blättern:

Wurde „<Blättern“ ausgelöst, erscheint:

```
0035/0035 LP.geräumt
GE345678901234567890
81235648273462342344
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Lagerplatz Von:
AB-34512343534555
Lagerplatz Nach:
KU-79798733773622
Menge:12345.890
F2=Lagerpl. geräumt
< > F1mut F4löschen
M1Info M2zurück
```

Ist eine Mengen-Einheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Mit „F2Lagerplatz geräumt“ kann der Eintrag „LP geräumt“ ein und ausgeschaltet werden. Dies kann verhindern, dass in der Datenbank „Datenleichen“ entstehen.

Auf der ersten Linie steht links die Position der gespeicherten Sätze und rechts die Gesamtanzahl der gespeicherten Sätze.

Mit „M1 Info“ können die detaillierten Angaben des in den Stammdaten gefunden Artikels angezeigt werden.

Mit „<“ und „>“ kann in den Daten hin- und hergeblättert werden.

Nach „M2zurück“ erscheint wieder das vorherige Bild.

Nach „F1 mutieren“ erscheint:

```
0035/0035
Artikel:
GE345678901234567890
87634287462387462434
89764239842398479874
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Lagerplatz Von:
AB-34512343534555
Lagerplatz Nach:
KU-79798733773622
Menge:12345.890
ENTok
```

Die Menge kann überschrieben werden.

Nach „F4löschen“ erscheint:

```
0035/0035
Artikel:      Gelöscht
GE345678901234567890
98234982374987443432
23948729387423442343
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Lagerplatz Von:
AB-34512343534555
Lagerplatz Nach:
KU-79798733773622
Menge:12345.890
TASTEweiter
```

Nach beliebiger Taste erscheint wieder das vorherige Bild.

3.5. Inventar

Wurde im Hauptmenü „4:Inventur “ ausgelöst, erscheint:

Bild Artikelnummer:



```
Inventur
Benutzer: 4567876554
Artikel-Strichcode ?
0000
F4manuell <Blättern
M1Info M2zurück
```

Unten rechts steht bei allen Bildern die Anzahl der Inventur -Registrierungen.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

Nach „M1Info“ erscheint das gleiche Info-Bild wie im Hauptmenü. Wird ein Artikel beim Erfassen oder beim Blättern angezeigt, welcher in den Stammdaten gefunden wurde, wird zuerst dieses Bild angezeigt:



```
Artikel-Nr1:
GE345678901234567890
76093875675677626354
HJK09809809809809800
Artikel-Nr2:
BT345678901234567890
Artikel-Nr3:
KU345678901234567890
Bezeichnung:
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
M1mehrInfo M2zurück
```

Nach „M1mehrInfo“ erscheint:

```

LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Menge1:12345.890
Menge2:12345.890
M-Einheit:Stk.
M1mehrInfo M2zurück
    
```

„LP1“ (Lagerplatz1) und Menge1 kann auch fehlen.

„LP2“ (Lagerplatz2) und Menge2 kann auch fehlen.

Nach „F4manuell“ erscheint:

```

Inventur
Benutzer:4567876554
Artikel:
SF für Buchstaben
ENTok M2zurück
    
```

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern Stammdaten vorhanden sind, die Pflicht besteht, dass der Artikel bei der Inventur gefunden werden muss und dieser nicht gefunden wurde:

```

Inventur
Benutzer:4567876554
Artikel:
LKL93939393939951234
87568769869879787543
87687687687687687563
ist nicht bekannt
0000
M1weiter
    
```

Nach „M1weiter“ erscheint wieder das „Bild Artikelnummer“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern die Lagerplatz-Eingabe bei der Inventur deaktiviert ist:

```

Artikel:
GE345678901234567890
87676564354354364855
87687686876764543243
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext

Menge:  0000
M1info M2zurück
    
```

Ist eine Mengen-Einheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Eine max. 9-stellige Menge (max. 3 Nachkommastellen) kann eingegeben werden. Jetzt wird abgespeichert, der Zähler um 1 erhöht und es erscheint wieder „Bild Artikelnummer“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern die Lagerplatz-Eingabe bei der Inventur aktiviert ist und sofern in den Stammdaten mind. 1 Lagerplatz gefunden wurde:

Bild Lagerplatz:

```

Artikel:
GE345678901234567890
87568768768768768767
78568587687687687878
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Lagerplatz:

SF Buchstaben
M1inf F4LP1az M2zurück
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

„LP2“ kann auch fehlen.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Wird nicht einer der vorgegebenen Lagerplatz-Strichcode gelesen, erscheint:

```

Artikel:
GE345678901234567890
87687687653563465654
85785656435342987564
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Mög:Lagerplätze:
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Gelesen:
JGH-77-3555343453
0000
M1weiter
    
```

Nach „M1weiter“ erscheint wieder „Bild Lagerplatz“.

Nach „F4Lagerplatz“ kann ein beliebiger Lagerplatz eingelesen werden:

```

Artikel:
GE345678901234567890
87569709098098707765
86587569098098747655
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Neuer Lagerplatz:
[redacted]
SF Buchstaben 0000
Flüberspringen
M1Info M2zurück
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Wurde einer der vorgegebenen Lagerplätze quittiert oder wurde ein neuer Lagerplatz eingegeben, erscheint „Bild Menge“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Artikelnummer erscheint, sofern die Lagerplatz-Eingabe bei der Inventur aktiviert ist und sofern in den Stammdaten keine Lagerplätze gefunden wurde:

Bild Lagerplatz:

```

Inventur
Benutzer: 4567876554
Artikel:
GE345678901234567890
97869877656344536535
85785687568976896645
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Lagerplatz:
[redacted]
SF Buchstaben 0000
Flüberspringen
M1Info M2zurück
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Nach korrektem Lagerplatz-Strichcode erscheint:

Bild Menge:

```

Artikel:
GE345678901234567890
78568907865764578565
85687688657657646566
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP: AB-34512343534555

Menge: [redacted]
0000
M1Info M2zurück
    
```

Eine max. 9-stellige Menge (max. 3 Nachkommastellen) kann eingegeben werden. Jetzt wird abgespeichert, der Zähler um 1 erhöht und es erscheint wieder „Bild Artikelnummer“.

Durch die Daten Blättern:

Wurde „<Blättern“ ausgelöst, erscheint:

```
0035/0035
Artikel:
GE345678901234567890
97642398723498742323
98723498723498798724
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP:AB-34512343534555
Menge:12345.890

< > F1mit F4löschen
M1Info M2zurück
```

Ist eine Mengen-Einheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Auf der ersten Linie steht links die Position der gespeicherten Sätze und rechts die Gesamtanzahl der gespeicherten Sätze.

Mit „M1 Info“ können die detaillierten Angaben des in den Stammdaten gefunden Artikels angezeigt werden.

Mit „<“ und „>“ kann in den Daten hin- und hergeblättert werden.

Nach „M2zurück“ erscheint wieder das vorherige Bild.

Nach „F1mutieren“ erscheint:

```
0035/0035
Artikel:
GE345678901234567890
97864239874234234234
97234987234982734987
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP:AB-34512343534555

Menge:12345.890

ENTok
```

Die Menge kann überschrieben werden.

Nach „F4löschen“ erscheint:

```
0035/0035
Artikel:
GE345678901234567890
98764234089723409843
98723409287340927844
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
LP:AB-34512343534555
Menge:12345.890
Gelöscht

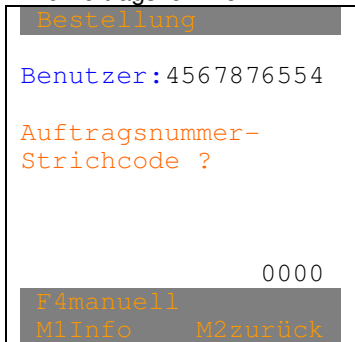
TASTEweiter
```

Nach beliebiger Taste erscheint wieder das vorherige Bild.

3.6. Bestellung

Wurde im Hauptmenü „5:Bestellung“ ausgelöst, erscheint, sofern die Auftragsnummer-Eingabe aktiviert ist:

Bild Auftragsnummer:



Bestellung

Benutzer: 4567876554

Auftragsnummer-
Strichcode ?

0000

F4manuell
M1Info M2zurück

Unten rechts steht bei allen Bildern die Anzahl der Bestellungen-Registrierungen.

Nach „M1Info“ erscheint das gleiche Info-Bild wie im Hauptmenü.

Bei allen Bildern kann mit „M2zurück“ ein Bild zurück geschaltet werden.

Bei allen Bildern kann „Benutzer“ und „Auftrag“ auch fehlen, sofern diese Eingaben mit den Steuer-Strichcodes ausgeschaltet wurden.

Falscher Strichcode wird abgelehnt.

Nach „M1Info“ erscheint das gleiche Info-Bild wie im Hauptmenü. Wird ein Artikel beim Erfassen oder beim Blättern angezeigt, welcher in den Stammdaten gefunden wurde, wird zuerst dieses Bild angezeigt:



Artikel-Nr1:
GE345678901234567890
76093875675677626354
HJK09809809809809800

Artikel-Nr2:
BT345678901234567890

Artikel-Nr3:
KU345678901234567890

Bezeichnung:
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext

M1mehrInfo M2zurück

Nach „M1mehrInfo“ erscheint:

```
LP1GT-KK-49378293023
LP2KER-U-82979877333
Menge1:12345.890
Menge2:12345.890
M-Einheit:Stk.
M1mehrInfo M2zurück
```

„LP1“ (Lagerplatz1) und Menge1 kann auch fehlen.

„LP2“ (Lagerplatz2) und Menge2 kann auch fehlen.

Nach „M1Info“ erscheint das gleiche Info-Bild wie im Hauptmenü.

Nach „F4manuell“ erscheint:

```
Bestellung
Benutzer:4567876554
Auftragsnummer:
SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
```

Wird an dieser Stelle der Anuftragsnummer-Barcode gelesen, darf kein + -Zeichen am Anfang stehen.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Auftragsnummer erscheint:

Bild Artikelnummer:

```
Bestellung
Benutzer:4567876554
Auft:AB-345123498765
Artikel-Strichcode ?
0000
F4manuell<Blättern
M1Info M2zurück
```

Falscher Strichcode wird abgelehnt.

„<Blättern“ erscheint nur, wenn mindestens 1 Satz gespeichert ist.

Nach „F4manuell“ erscheint:

```
Bestellung
Benutzer:4567876554
Auf:AB-345123498765

Artikel:
[redacted]

SF für Buchstaben
0000
ENTok M2zurück
```

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint, sofern Stammdaten vorhanden sind, die Pflicht besteht, dass der Artikel bei der Inventur gefunden werden muss und dieser nicht gefunden wurde:

```
Bestellung
Benutzer:4567876554
Auf:AB-345123498765

Artikel:
LKL93939393939951234
87687653554239685445
85676576454234312967
ist nicht bekannt
0000
M1weiter
```

Nach „M1weiter“ erscheint wieder das „Bild Artikelnummer“.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe erscheint:

```
Auft:AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
87609908785653543345
96897868587453222344
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext

Menge: [redacted]
0000
ENTok M2zurück
```

Ist eine Mengen-Einheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Eine max. 9-stellige Menge (max. 3 Nachkommastellen) kann eingegeben werden.

Nach der Mengen-Eingabe wird abgespeichert, der Zähler um 1 erhöht und es erscheint wieder „Bild Artikelnummer“.

Durch die Daten Blättern:

Wurde „<Blättern“ ausgelöst, erscheint:

```
0035/0035
Auft:AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
89756875653542342345
87567465453243243254
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext

Menge:12345.890

< > F1mit F4löschen
M1info M2zurück
```

Ist eine Mengen-Einheit aus den Stammdaten bekannt, erscheint diese anstelle von „Menge:“

Auf der ersten Linie steht links die Position der gespeicherten Sätze und rechts die Gesamtanzahl der gespeicherten Sätze.

Mit „<“ und „>“ kann in den Daten hin- und hergeblättert werden.

Nach „M2zurück“ erscheint wieder das vorherige Bild.

Nach „F1mutieren“ erscheint:

```
0035/0035
Auft:AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
87567655634342653556
87687687565454232423
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext

Menge:12345.890

ENTok
```

Die Menge kann überschrieben werden.

Nach „F4löschen“ erscheint:

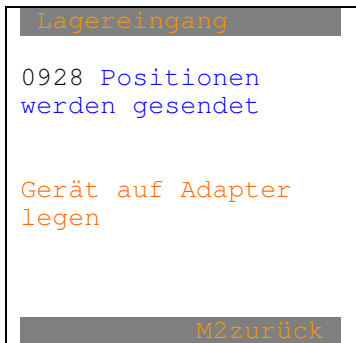
```
0035/0035
Auft:AB-345123498765
Artikel:
GE345678901234567890
97868565345423123124
85856434523785328754
Text vom Testartikel
inklusive Zusatztext
Menge:12345.890
Gelöscht

TASTEweiter
```

Nach beliebiger Taste erscheint wieder das vorherige Bild.

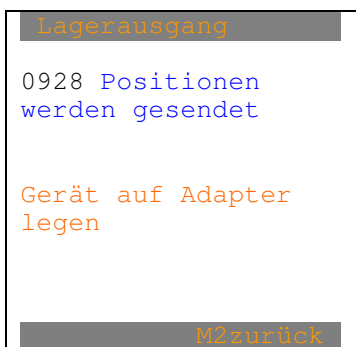
3.7. Senden der erfassten Daten

Nach „M2Senden“ im Hauptmenü erscheint, sofern Lagereingangs-Daten vorhanden sind:



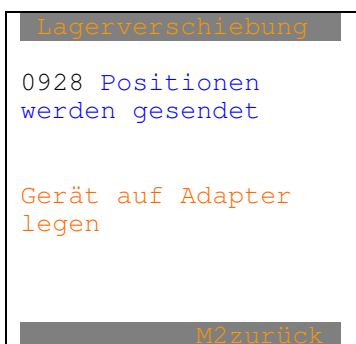
„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

Jetzt erscheint, sofern Lagerausgangs-Daten vorhanden sind:



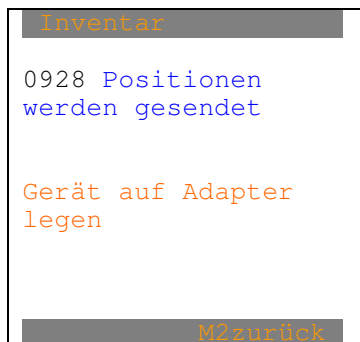
„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

Jetzt erscheint, sofern Lagerverschiebungs-Daten vorhanden sind:



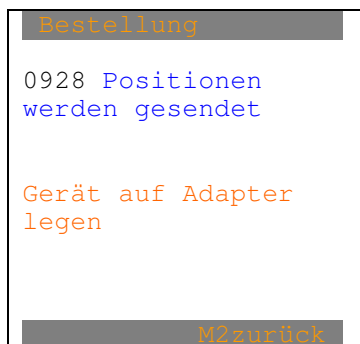
„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

Jetzt erscheint, sofern Inventar-Daten vorhanden sind:



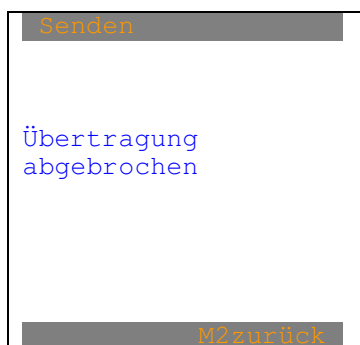
„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

Jetzt erscheint, sofern Bestellungen-Daten vorhanden sind:



„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

Bei einem Übertragungsabbruch erscheint:



Diese Meldung wird begleitet von einem Fehlerpieps.

Nach „M2“ erscheint wieder das Hauptmenü.

Nach korrekter Übertragung erscheint:



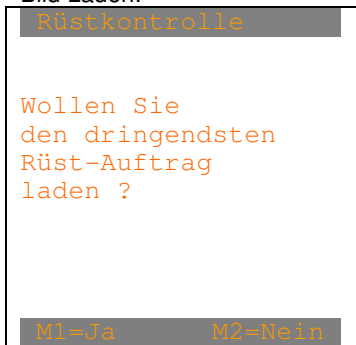
Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

3.8. Rüstkontrolle

Wurde im Hauptmenü „6:Rüstkontrolle“ ausgelöst und ist der alte Rüstauftrag noch nicht abgeschlossen worden, erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ der aktuellen Position.

Ist bei einem neuen Rüstauftrag %OHNE.RUESTSCHEIN gesetzt, erscheint:

Bild Laden:

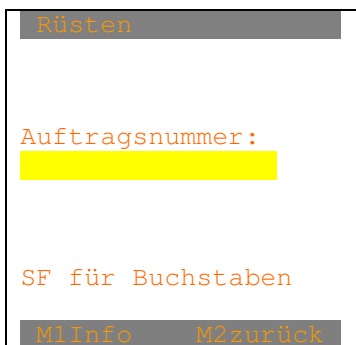


Wurde im Hauptmenü „6:Rüstkontrolle“ ausgelöst und ist %MIT.RUESTSCHEIN gesetzt, erscheint:

Bild Rüsten:



Nach „F4manuell“ erscheint:

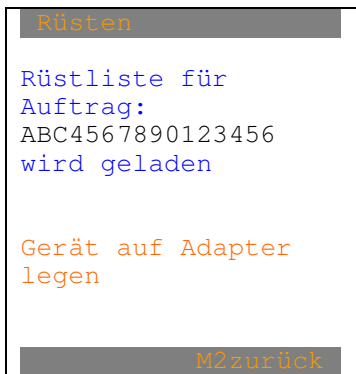


Wird an dieser Stelle der Auftragsnummer-Barcode gelesen, darf kein \$ -Zeichen am Anfang stehen.

Eine max. 16-stellige alphanumerische Eingabe ist möglich.

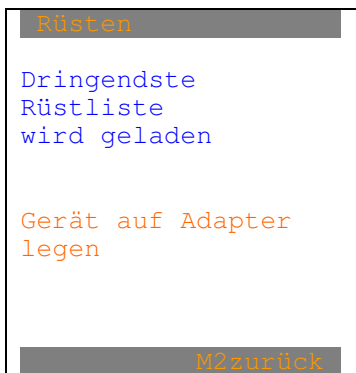
Falscher Strichcode wird nicht gelesen oder mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Auftragsnummer erscheint:



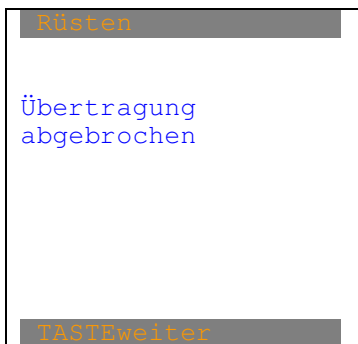
„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

Wurde im „Bild Laden“ „Ja“ gewählt, erscheint:



„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

Bei einem Übertragungsabbruch erscheint, sofern noch keine Rüstschein empfangen wurde:



Diese Meldung wird begleitet von einem Fehlerpieps .

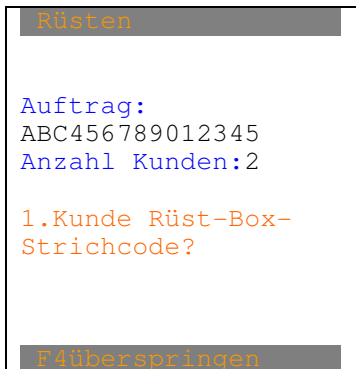
Nach beliebiger Taste erscheint wieder „Bild Rüsten“.

Wurde die Rüstliste korrekt empfangen, erscheint:



Nach dem Laden der Daten ertönt sporadisch ein Piepston. Dies ist nützlich, wenn die dringendste Rüstliste empfangen wurde. Es wird so lange versucht, die dringendste Rüstliste zu laden, bis sie auf dem FTP-Server verfügbar ist. Nach dem Laden wird sie vom FTP-Server gelöscht oder auch nicht, je nach der Parameter-Einstellung.

Ist die Anzahl Kunden grösser 1 und werden keine alten Rüst-Box-Zuordnungen verwendet, erscheint:

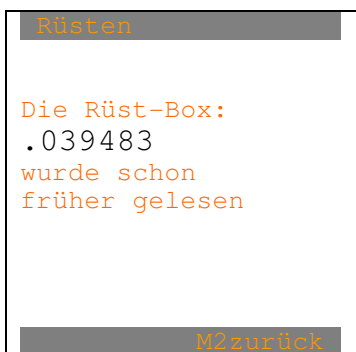


```
Rüsten  
  
Auftrag:  
ABC456789012345  
Anzahl Kunden:2  
  
1.Kunde Rüst-Box-  
Strichcode?  
  
F4überspringen
```

Mit „F4überspringen“ wird die Rüstboxzuordnung übersprungen.

Falscher Strichcode wird abgelehnt.

Wird eine Rüst-Box-Nummer gelesen, welche schon früher gelesen wurde, erscheint:



```
Rüsten  
  
Die Rüst-Box:  
.039483  
wurde schon  
früher gelesen  
  
M2zurück
```

Nach M2 wird zurück geschritten.

Nach dem Zuordnen der Rüst-Box für jeden Kunden erscheint:

Bild Rüsten abarbeiten:

```
Auft:ABC456789012345
LP:HH-ZI-12-88-34349
Artikel-Nrl: LN:2
AB-45678901234567...
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Stk.:12345.123
Erfasst:0000
Artikel ? 0001/0083
Auf/AbBlättErfasst
<>Blättern F2Menü
M1Info M2manuell
```

Mit „F2Menü“ kann das Rüsten verlassen werden. Es können andere Erfassungen erfolgen und danach kann wieder hier weitergefahren werden.

Gemäss dem entsprechenden Parameter kann anstatt dem Lagerplatz die Referenznummer angezeigt werden.

Mit „<> Blättern“ kann in den geladenen Datensätzen, welche noch nicht abgearbeitet wurden, geblättert werden.

„LN:2“ oben rechts bedeutet Kunden-Laufnummer=2.

„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit.

„001/083“ heisst erste Position von 83.

Wurden alle Rüstpositionen abgearbeitet, wird zum Zurücksenden der Rüstliste geschritten.

Mit „F5/F6BlätternErfasst“ kann in den geladenen Datensätzen, welche schon abgearbeitet wurden, geblättert werden.Es erscheint:

```
Auft:ABC456789012345
LP:HH-ZI-12-88-34349
Artikel-Nrl: LN:2
AB-45678901234567...
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Stk.:12345.123 F4Mut
Ist-Menge:12345.123
Artikel ? 0001/0083
Auf/AbBlättErfasst
<>Blättern F2Menü
M1Info M2manuell
```

Mit „F4Mutieren“ kann die Ist-Menge abgeändert werden.

Bei allen Bilder, bei denen „M1Info“ steht, können die weiteren Artikelnummern angezeigt werden:

```

Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
87687687563543545433
97645765454354278577
Artikel-Nr2:
QA-45678901234567890
Artikel-Nr3:
DE-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Ref-Nr:38ABCzwujd456
M1mehrInfo M2zur
    
```

Gemäss dem entsprechenden Parameter kann anstatt der Referenznummer der Lagerplatz angezeigt werden.

Mit „M1mehrInfo“ können die gleichen Info-Bild wie im Hauptmenü angezeigt werden.

Wurde im „Bild Rüsten abarbeiten“ mittels Strichcodelesung eine falsche Artikelnummer gelesen, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:

```

Soll-Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
78968768767856654455
68578568978656546546
Soll-Artikel-Nr2:
QA-45678901234567890
Soll-Artikel-Nr3:
DE-45678901234567890
Gelesene Art-Nr:
BH-98742349864982897
87987987965345423432
74745654897987987986
M2weiter
    
```

Nach „M2weiter“ erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ mit dem aktuellen Produkt.

Wurde im „Bild Rüsten abarbeiten“ mittels Strichcodelesung die vorgegebene Artikelnummer gelesen, erscheint

Bild Mengeneingabe:

```

Auf:ABC456789012345
LP:HH-ZI-12-88-34349
Artikel-Nr1: LN:2
AB-45678901234567890
97869876365465465435
87687687698746534564
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Stk.:12345.123
Ist-Menge:
Stk.:12345.123
M1in ENTok M2zurü.
    
```

„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit

Bei der Ist-Menge wird die Soll-Menge eingeblendet und kann mit ENT übernommen oder überschrieben werden. Ist die eingegebene Ist-Menge gleich der Soll-Menge, erscheint „Bild Rüst-Box“.

Ist die eingegebene Ist-Menge ungleich der Soll-Menge, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:

```

LP:HH-ZI-12-88-34349
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
98687968554343243232
85875765543426548976
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Stk.:12345.123
Ist-Menge:
Stk.:82.5
Menge übernehmen ?
M1=Ja M2=Nein
    
```

Ist der Parameter „OHNE.RUECKMELDUNG“ gesetzt, wird dieses Bild überhüpft, weil die eingegebene Menge nicht zurück gemeldet wird.

„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit

Mittels „M1=Ja“ werden die Eingaben abgespeichert und es erscheint „Bild Rüst-Box“.

Nach „M2=Nein“ erscheint wieder „Bild Mengeneingabe“.

Wird „M2manuell“ ausgelöst erscheint:

Bild Manuell:

```

LP:HH-ZI-12-88-34349
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
97867645653456347656
87567657653454543543
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Stk.:12345.123
F1 Prod. nicht gefu.
F2 Prod.manuell quit
F3 Rüsten abbrechen
M1Info M2zurück
    
```

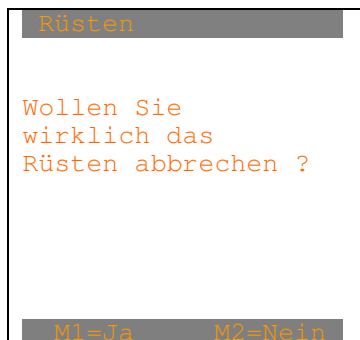
„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit

Nach „F1 Produkt nicht gefunden“ wird dies in der Datei festgehalten und es erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach „F2 Produkt manuell quittieren“ erscheint das „Bild Mengeneingabe“.

Nach „F3 Rüsten abbrechen“ erscheint:

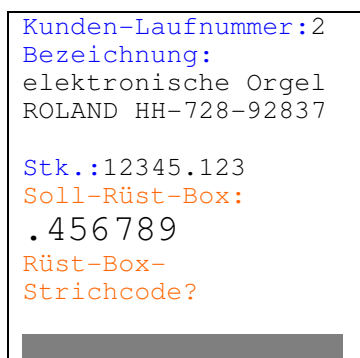
Bild Rüsten abbrechen:



Nach „M1=Ja“ wird zum Zurücksenden der Rüstliste geschritten.

Nach „M2=Nein“ erscheint „Bild Manuell“.

Bild Rüst-Box:



„Bild Rüst-Box“ erscheint nicht, wenn nur für ein Kunde gerüstet wird. Dann erscheint direkt „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach dem Lesen des richtigen 7-stelligen Rüst-Box-Strichcodes erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach dem Lesen des falschen 7-stelligen Rüst-Box-Strichcodes erscheint:

```
Kunden-Laufnummer:2  
Bezeichnung:  
elektronische Orgel  
ROLAND HH-728-92837  
  
Stk.:12345.123  
Soll-Rüst-Box:  
.456789  
Gelesen:  
.456464  
M1zurück M2Umdefini
```

Nach „M1zurück“ erscheint wieder „Bild Rüst-Box“.

Nach „M2Umdefinition“ erscheint:

```
Kunden-Laufnummer:2  
Bezeichnung:  
elektronische Orgel  
ROLAND HH-728-92837  
  
Stk.:12345.123  
Alte-Rüst-Box:  
.456789  
Neuer Rüst-Box-  
Strichcode?  
M1zurück
```

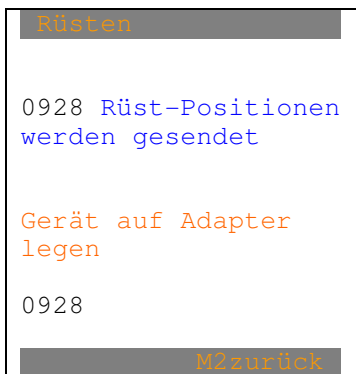
Nach „M1zurück“, erscheint wieder „Bild Rüst-Box“. Nach einem neuen Rüst-Box-Strichcode werden alle bestehenden Einträge der entsprechenden Kunden-Laufnummer in der Rüst-Out-Datei umdefiniert und es erscheint „Bild Rüsten abarbeiten“ des nächsten Produktes. Nur 1 Rüst-Box ist für eine Kunden-Laufnummer definierbar. Durch eine Umdefinierung kann eine zu kleine Rüst-Box durch eine grössere ersetzt werden. Das Material muss dann umgeschichtet werden.

3.9. Zurücksenden der Rüstliste

Ist der Parameter „OHNE.RUECKMELDUNG“ gesetzt, erscheint das Hauptmenü.

Nach dem Abarbeiten aller Rüstpositionen erscheint:

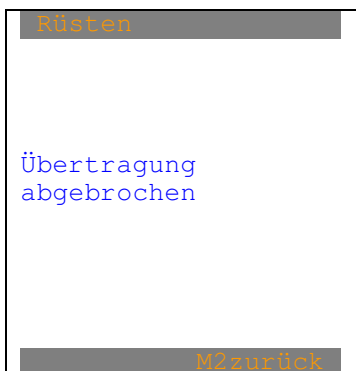
Bild Senden:



„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

Unten links sieht man den Fortschritt der Übertragung.

Bei einem Übertragungsabbruch erscheint:



Diese Meldung wird begleitet von einem Fehlerpieps .

Nach beliebiger Taste erscheint wieder „Bild Senden“.

Wurden alle Rüstpositionen korrekt gesendet, erscheint:

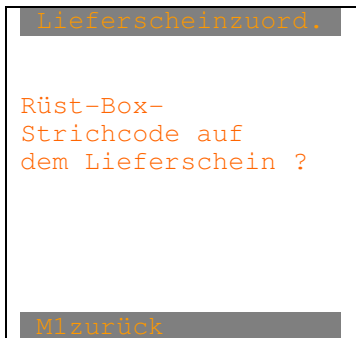


Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

3.10. Lieferscheinzuzuordnung

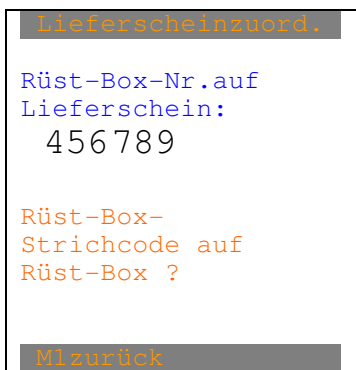
Nach „7.Lieferscheinzuzuordnung“ im Hauptmenü erscheint:

Bild Rüst-Box:



Nach „M1zurück“ erscheint wieder das Hauptmenü.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt. Nach korrektem Strichcode erscheint:



Falscher Strichcode oder eine falsche Rüst-Box-Nummer wird mittels Fehlerpieps abgelehnt. Nach einer Übereinstimmung erscheint:



Nach „M2weiter“ erscheint wieder das „Bild Rüst-Box“.

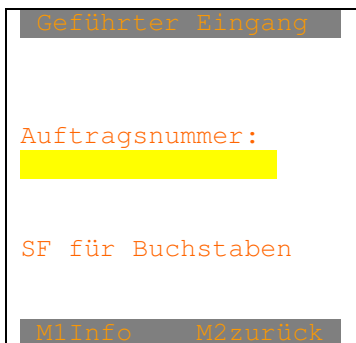
3.11. Geführter Lagereingang

Wurde im Hauptmenü „8:geführter Lagereingang“ ausgelöst, erscheint:

Bild Geführter Eingang:



Nach „F4manuell“ erscheint:

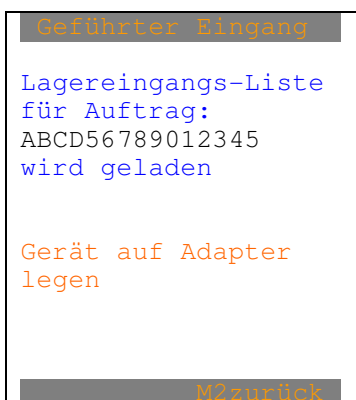


Wird an dieser Stelle der Auftragsnummer-Barcode gelesen, darf kein - Zeichen am Anfang stehen.

Eine max- 16-stellige alphanumerische Auftragsnummer kann eingetippt oder per Barcode eingelesen werden.

Falscher Strichcode wird nicht gelesen oder mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Nach der manuellen oder der Strichcode-Eingabe der Auftragsnummer erscheint:



„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

Bei einem Übertragungsabbruch erscheint, sofern noch keine Lagereingangs-Liste empfangen wurde:

```
Geführter Eingang  
  
Übertragung  
abgebrochen  
  
TASTEweiter
```

Diese Meldung wird begleitet von einem Fehlerpieps .

Nach beliebiger Taste erscheint wieder „Bild Geführter Eingang“.

Wurden die Lagereingangs-Liste korrekt empfangen, erscheint:

```
Geführter Eingang  
  
Lagereingangs-Liste  
für Auftrag:  
1234567890123456  
korrekt empfangen  
  
Anzahl Positionen:  
0083  
Bereits erfasst:  
0000  
  
TASTEweiter
```

Jetzt erscheint:

Bild Lagereingang abarbeiten:

```
Auft:ABC456789012345
LP:HH-ZI-12-88-34349
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567...
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Stk.:12345.123
Erfasst:0000
Artikel ?      001/083
Auf/AbBlättErfasst
<>Blättern F2Menü
M1Info M2manuell
```

Gemäss dem entsprechenden Parameter kann anstatt dem Lagerplatz die Referenznummer angezeigt werden.

Mit „<> Blättern“ kann in den geladenen Datensätzen, welche noch nicht abgearbeitet wurden, geblättert werden.

„LP:...“ kann auch fehlen.

„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit.

„001/083“ heisst erste Position von 83.

Wurden alle Positionen abgearbeitet, wird zum Zurücksenden der Lagereingangs-Liste geschritten.

Bei allen Bilder, bei denen „M1 Info“ steht, können die weiteren Artikelnummern angezeigt werden:

```
Artikel-Nr:
AB-45678901234567890
97862387462342344344
23947239874423987443
Artikel-Nr2:
QA-45678901234567890
Artikel-Nr3:
DE-45678901234567890
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Ref-Nr:38ABCzwujd456
M1mehrInfo M2zur
```

Gemäss dem entsprechenden Parameter kann anstatt der Referenznummer der Lagerplatz angezeigt werden.

Mit „M1mehrInfo“ können die gleichen Info-Bild wie im Hauptmenü angezeigt werden.

Wurde im „Bild Lagereingang abarbeiten“ mittels Strichcodelesung eine falsche Artikelnummer gelesen, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:

```
Soll-Artikel-Nr1:  
AB-45678901234567890  
87634283746234234234  
89726823746238746444  
Soll-Artikel-Nr2:  
AB-45678901234567890  
Soll-Artikel-Nr3:  
AB-45678901234567890  
Gelesene Art-Nr:  
BH-98742349864982234  
23094820398420398484  
09782340982340980984  
M2weiter
```

Nach „M2weiter“ erscheint „Bild Lagereingang abarbeiten“ mit dem aktuellen Produkt.

Wurde im „Bild Lagereingang abarbeiten“ mittels Strichcodelesung die vorgegebene Artikelnummer gelesen, erscheint

Bild Mengeneingabe:

```
Auft:ABC456789012345  
LP:HH-ZI-12-88-34349  
Artikel-Nr1:  
AB-45678901234567890  
97864283764234234434  
23492874239874298374  
Bezeichnung:  
elektronische Orgel  
ROLAND HH-728-92837  
Stk.:12345.123  
Ist-Menge:  
Stk.:12345.123  
M1n ENTok M2zurü.
```

„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit

Bei der Ist-Menge wird die Soll-Menge eingeblendet und kann mit ENT übernommen oder überschrieben werden. Ist die eingegebene Ist-Menge gleich der Soll-Menge, erscheint „Bild Lagerplatz“.

Ist die eingegebene Ist-Menge ungleich der Soll-Menge, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:

```
LP:HH-ZI-12-88-34349
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
98723498273498723443
98723498729387423444
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Stk.:12345.123
Ist-Menge:
Stk.:82.5
Menge übernehmen ?
M1=Ja M2=Nein
```

„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit

Mittels „M1=Ja“ werden die Eingaben abgespeichert und es erscheint „Bild Lagerplatz“.

Nach „M2=Nein“ erscheint wieder „Bild Mengeneingabe“.

Wird „M2manuell“ ausgelöst erscheint:

Bild Manuell:

```
LP:HH-ZI-12-88-34349
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
87648237642342344234
23480723089472309444
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Stk.:12345.123
F1 Prod. nicht gefu.
F2 Prod.manuell quit
F3 Vorgang abbrechen
M1Info M2zurück
```

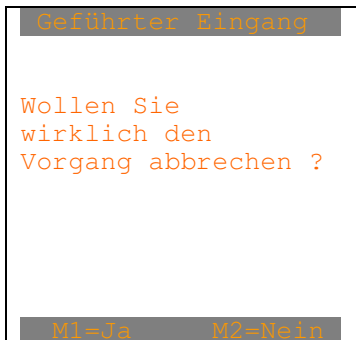
„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit

Nach „F1 Produkt nicht gefunden“ wird dies in der Datei festgehalten und es erscheint „Bild Lagereingang abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach „F2 Produkt manuell quittieren“ erscheint das „Bild Mengeneingabe“.

Nach „F3 Rüsten abbrechen“ erscheint:

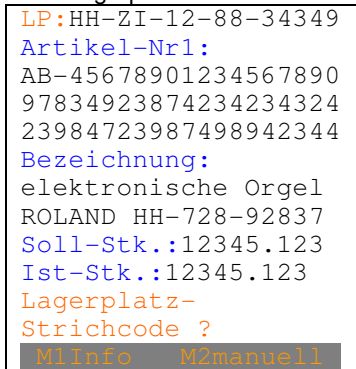
Bild Rüsten abbrechen:



Nach „M1=Ja“ wird zum Zurücksenden der Lagereingangs-Liste geschritten.

Nach „M2=Nein“ erscheint „Bild Manuell“.

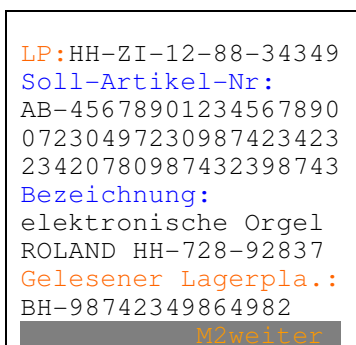
Bild Lagerplatz wenn LP vorhanden:



Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit.

Wurde im „Bild Lagerplatz wenn LP vorhanden“ mittels Strichcodelesung ein falscher Lagerplatz gelesen, erscheint, begleitet von einem Fehlerpieps:



Nach „M2weiter“ erscheint „Bild Lagerplatz wenn LP vorhanden“.

Wurde im „Bild Lagerplatz wenn LP vorhanden“ mittels Strichcodelesung der vorgegebene Lagerplatz gelesen, erscheint „Bild Lagereingang abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Wird im „Bild Lagerplatz wenn LP vorhanden“ „M2manuell“ ausgelöst erscheint:

Bild Lagerplatz Manuell:

```

LP:HH-ZI-12-88-34349
AB-45678901234567890
98762398742342342343
23409823409823424434
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Soll-Stk.:12345.123
Ist-Stk.:12345.123
F1 LP nicht gefu.
F2 LP manuell quit
F3 LP selbst bestim.
F4 LP voll
M1Info M2zurück
    
```

„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit

Nach „F1 Lagerplatz nicht gefunden“ und „F4 Lagerplatz voll“ wird dies in der Datei festgehalten, die Ist-Menge auf Null gesetzt und es erscheint „Bild Lagereingang abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach „F2 Lagerplatz manuell quittieren“ wird dies in der Datei festgehalten und es erscheint „Bild Lagereingang abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Nach „F3 Lagerplatz selbst bestimmen“ erscheint:

```

LP selbst bestimmen
LP:HH-ZI-12-88-34349
Artikel-Nr1:
AB-45678901234567890
98749238749238742343
02789098423098424344
Bezeichnung:
elektronische Orgel
ROLAND HH-728-92837
Soll-Stk.:12345.123
Ist-Stk.:12345.123
Lagerplatz-Code ?
M1Info M2zurück
    
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Mit „M2zurück“ wird ins „Bild Lagerplatz manuell“ geschritten.

Nach einem korrekten Lagerplatz-Strichcode wird abgespeichert und es erscheint „Bild Lagereingang abarbeiten“ des nächsten Produktes.

Bild Lagerplatz wenn **kein** LP vorhanden:

```
Artikel-Nr1:  
AB-45678901234567890  
98795234875235453455  
34598720398450985345  
Bezeichnung:  
elektronische Orgel  
ROLAND HH-728-92837  
Soll-Stk.:12345.123  
Ist-Stk.:12345.123  
Lagerplatz-  
Strichcode ?  
M1Info M2manuell
```

Der Lagerplatz kann eingetippt oder mittels Barcode eingelesen werden.

„Stk.“ ist die geladene max. 5-stellige Mengeneinheit.

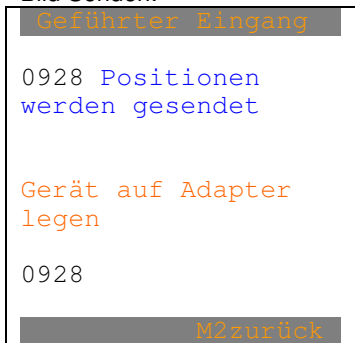
Falscher Strichcode wird mittels Fehlerpieps abgelehnt.

Nach einem korrekten Lagerplatz-Strichcode erscheint „Bild Lagereingang abarbeiten“ des nächsten Produktes.

3.12. Zurücksenden der Lagereingangs-Liste

Nach dem Abarbeiten aller Positionen erscheint:

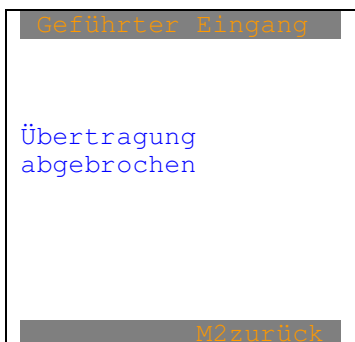
Bild Senden:



„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

links sieht man den Fortschritt der Übertragung.

Bei einem Übertragungsabbruch erscheint:



Diese Meldung wird begleitet von einem Fehlerpieps .

Nach beliebiger Taste erscheint wieder „Bild Senden“.

Wurden alle Rüstpositionen korrekt gesendet, erscheint:

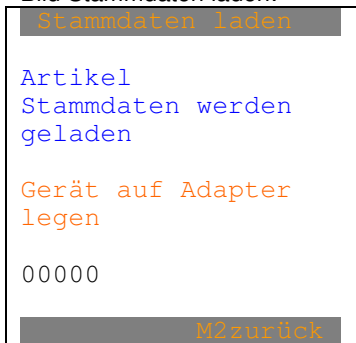


Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.

3.13. Stammdaten laden

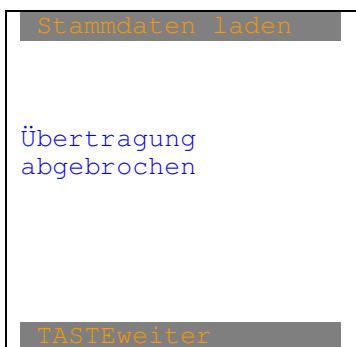
Wurde im Hauptmenü „9:Stammdaten laden“ ausgelöst, erscheint:

Bild Stammdaten laden:



„Gerät auf Adapter legen“ fehlt, sofern mittels WLAN übermittelt wird.

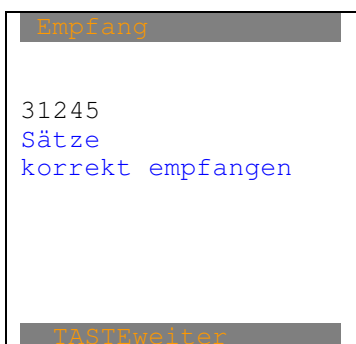
Bei einem Übertragungsabbruch erscheint:



Diese Meldung wird begleitet von einem Fehlerpieps .

Nach beliebiger Taste erscheint wieder „Bild Stammdaten laden“.

Wurden die Stammdaten korrekt empfangen, erscheint:



Jetzt erscheint wieder das Hauptmenü.